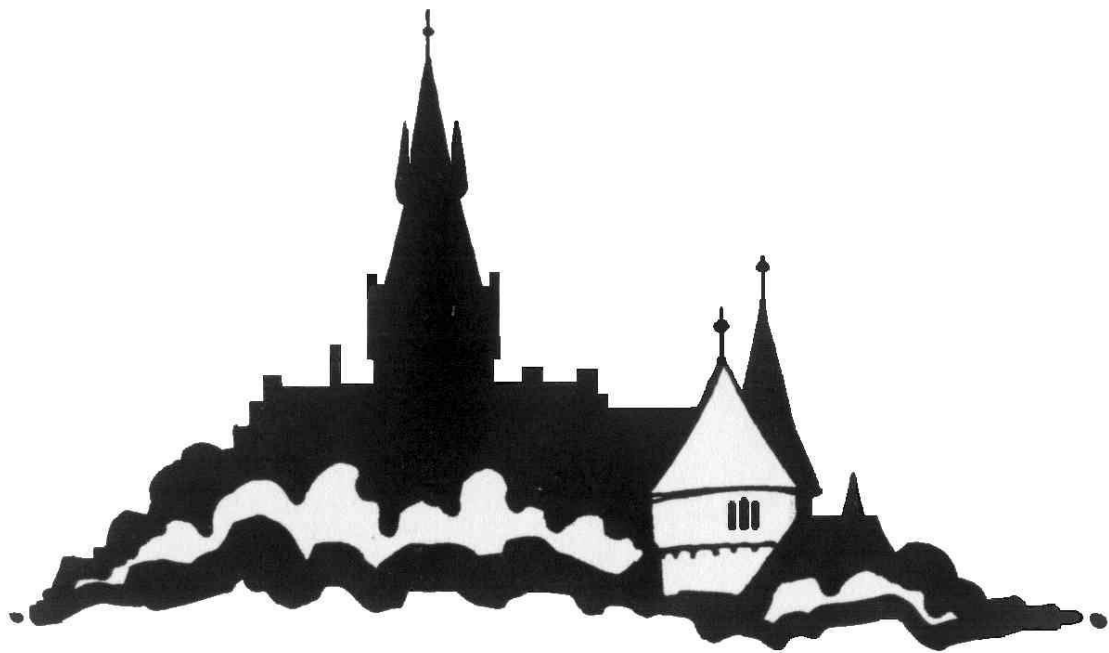


Gemeinde Passow



Doppischer Jahresabschluss

Haushaltsjahr 2019



Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkungen	4
1.1 Rechtliche Grundlagen	4
1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses	4
2. Ergebnisrechnung	5
2.1 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung	9
3. Finanzrechnung	13
4. Übersicht über die Teilrechnungen	19
5. Bilanz	23
6. Anhang	29
6.1 Rechtsgrundlagen und Frist	29
6.2 Gliederung	29
6.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	29
6.4 Allgemeine Informationen	30
6.5 Erläuterung der Ergebnisrechnung	33
6.5.1 Erträge	34
6.5.2 Zusammenfassung der Erträge	40
6.5.3 Aufwendungen	42
6.5.4 Zusammenfassung der Aufwendungen	50
6.5.5 Kennzahlen zur Ertragslage	51
6.6 Erläuterung der Finanzrechnung	53
6.6.1 Ordentliche Einzahlungen	53
6.6.2 Ordentliche Auszahlungen	54
6.6.3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	55
6.6.4 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	55
6.6.5 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	56
6.6.6 Investitionsprogramm	58
6.6.7 Finanzmittelbestand	59
6.6.8 Saldo der Finanzierungstätigkeit	60
6.6.9 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungs-vorgänge	60
6.6.10 Zahlungsmittelbestand	61
6.7 Erläuterung der Teilrechnungen	62
6.7.1 Produktübersicht nach Teilhaushalten	62
6.7.2 Wesentliche Produkte	62
6.7.3 Teilergebnisrechnung	64



6.7.4 Teilfinanzrechnung.....	68
6.8 Erläuterung der Bilanz.....	72
6.8.1 Anlagevermögen	73
6.8.2 Umlaufvermögen.....	81
6.8.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	84
6.8.4 Aktive latente Steuern	85
6.8.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	85
6.8.6 Eigenkapital.....	85
6.8.7 Sonderposten	87
6.8.8 Rückstellungen	89
6.8.9 Verbindlichkeiten	90
6.8.10 Passive Rechnungsabgrenzung.....	92
6.8.11 Passive latente Steuern	92
6.9 Ergänzende Hinweise	93
7. Rechenschaftsbericht (entfällt).....	98
8. Anlagenübersicht.....	99
9. Forderungsübersicht	102
10. Verbindlichkeitenübersicht	104
11. Übersicht über die das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	106
12. Übersicht über die liquiden Mittel.....	109



1. Vorbemerkungen

1.1 Rechtliche Grundlagen

Gemäß § 60 I KV M-V, im Folgenden KV genannt, hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge und Aufwendungen, Ein- und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

1.2 Bestandteile des Jahresabschlusses

Bestandteile des Jahresabschlusses sind nach § 60 II KV

- die Ergebnisrechnung (§ 44 GemHVO-Doppik M-V, im Folgenden GemHVO genannt),
- die Finanzrechnung (§ 45 GemHVO),
- die Bilanz (§ 47 GemHVO) und
- der Anhang (§ 48 GemHVO).

In den Anhang zum Jahresabschluss werden diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnis-, der Finanz- sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Dem Anhang sind gemäß § 60 II KV

- die Anlagenübersicht (§ 50 GemHVO),
- die Forderungsübersicht (§ 51 GemHVO),
- die Verbindlichkeitenübersicht (§ 52 GemHVO) und
- die Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (§ 53 GemHVO)

beizufügen.

Die Gemeinde Passow macht von den Regelungen des Doppik-Erleichterungsgesetzes M-V vom 23.07.2019, im Folgenden Doppik-ErlGesetz genannt, Gebrauch und verzichtet bei Jahresabschlüssen auf den gemäß § 60 III Nr. 1 KV und § 49 GemHVO geforderten Rechenschaftsbericht.



2. Ergebnisrechnung



Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 6

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:43:18

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben		370.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	0,00	370.200,00	408.769,42	-38.569,42	366.853,42	41.916,00	0,00	40
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		477.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.900,00	0,00	477.900,00	483.206,85	-5.306,85	450.660,81	32.546,04	0,00	41
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		79.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.600,00	0,00	79.600,00	85.997,44	-6.397,44	83.983,43	2.014,01	0,00	43
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		66.900,00	-100,00	0,00	0,00	0,00	66.800,00	0,00	66.800,00	64.785,72	2.014,28	68.219,01	-3.433,29	0,00	441.443,444 ,445,448
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		40.500,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	41.097,70	-1.097,70	118.137,61	-77.039,91	0,00	442,448
7.	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451
	- Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	21.171,20	-11.171,20	10.215,95	10.955,25	0,00	47
10.	+ Sonstige laufende Erträge		19.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.500,00	0,00	19.500,00	52.324,04	-32.824,04	26.899,20	25.424,84	0,00	46
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		1.064.600,00	-600,00	0,00	0,00	0,00	1.064.000,00	0,00	1.064.000,00	1.157.352,37	-93.352,37	1.124.969,43	32.382,94	0,00	
12.	- Personalaufwendungen		298.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	298.000,00	0,00	298.000,00	298.522,31	-522,31	284.955,44	13.566,87	0,00	50
13.	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		210.900,00	0,00	0,00	0,00	-2.790,20	208.109,80	0,00	208.109,80	196.201,84	11.907,96	188.482,41	7.719,43	0,00	52
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangestsetzung und Erweiterung der Verwaltung		175.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.300,00	0,00	175.300,00	151.012,40	24.287,60	186.182,27	-35.169,87	0,00	53

Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 7

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:43:18

[illegible]



Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 8

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:43:18

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Auf- wendungen	Zweck- gebundene Mehrerträge und entsprechende -aufwendungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
29.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30.	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnissrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)		-86.400,00	-400,00	0,00	0,00	1.000,00	-85.800,00	0,00	-85.800,00	38.410,06	-124.210,06	58.851,43	-20.441,37	0,00	
	nachrichtlich															
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr		----	----	----	----	----	----	----	----	-359.851,33	----	-418.702,76	----	----	
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)		----	----	----	----	----	----	----	----	-321.441,27	----	-359.851,33	----	----	

*** Ende der Liste "Ergebnisrechnung" ***



2.1 Übersicht über die Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 10
Datum: 28.09.2021
Uhrzeit: 10:44:35

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
1.	+ Steuern und ähnliche Abgaben	370.200,00	0,00	370.200,00	408.769,42	-38.569,42	40
	darunter:						
	1.1 Grundsteuer A	23.200,00	0,00	23.200,00	23.194,75	5,25	(4011)
	1.2 Grundsteuer B	60.000,00	0,00	60.000,00	62.863,07	-2.863,07	(4012)
	1.3 Gewerbesteuer	40.000,00	0,00	40.000,00	63.360,29	-23.360,29	(4013)
	1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	200.000,00	0,00	200.000,00	211.013,67	-11.013,67	(4021)
	1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11.400,00	0,00	11.400,00	12.830,90	-1.430,90	(4022)
	1.6 Sonstige Gemeindesteuern	3.100,00	0,00	3.100,00	3.012,52	87,48	(403)
	1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	32.500,00	0,00	32.500,00	32.494,22	5,78	(4052)
	1.8 Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40541)
	1.9 Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderleistungen aus der Zusammenführung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(40542)
2.	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	477.900,00	0,00	477.900,00	483.206,85	-5.306,85	41
	darunter:						
	2.1 Schlüsselzuweisungen	209.100,00	0,00	209.100,00	210.259,47	-1.159,47	(411)
	2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(412)
	2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(413)
	2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	176.200,00	0,00	176.200,00	187.766,34	-11.566,34	(414)
	2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4161)
	2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(4162)
	2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	92.600,00	0,00	92.600,00	85.181,04	7.418,96	(415)
3.	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
	darunter:						
	3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(421)
	3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(422)
	3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(423)
	3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(424)
	3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(425)
	3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(426)
	3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(427)
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.600,00	0,00	79.600,00	85.997,44	-6.397,44	43
	darunter:						
	4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(431)
	4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	68.900,00	0,00	68.900,00	72.429,23	-3.529,23	(432)
	4.3 Erträge aus der Auslösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	10.700,00	0,00	10.700,00	13.232,18	-2.532,18	(437)
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.800,00	0,00	66.800,00	64.785,72	2.014,28	441, 443, 444, 445, 448



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 11
Datum: 28.09.2021
Uhrzeit: 10:44:35

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
	darunter:						
	5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.800,00	0,00	66.800,00	64.785,72	2.014,28	(441)
	5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(443)
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000,00	0,00	40.000,00	41.097,70	-1.097,70	442,448
7.	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
8.	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
9.	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.000,00	0,00	10.000,00	21.171,20	-11.171,20	47
	darunter:						
	9.1 Zinserträge	0,00	0,00	0,00	1.158,30	-1.158,30	(471, 472, 479)
	9.2 Sonstige Finanzerträge	10.000,00	0,00	10.000,00	20.012,90	-10.012,90	(473 - 479)
10.	+ Sonstige laufende Erträge	19.500,00	0,00	19.500,00	52.324,04	-32.824,04	46
	darunter:						
	10.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	29.760,93	-29.760,93	(461)
	10.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	1.237,69	-1.237,69	(4661)
11.	= Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.064.000,00	0,00	1.064.000,00	1.157.352,37	-93.352,37	
12.	- Personalaufwendungen	298.000,00	0,00	298.000,00	298.522,31	-522,31	50
	darunter:						
	12.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(507)
13.	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
	darunter:						
	13.1 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(511)
14.	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.109,80	0,00	208.109,80	196.201,84	11.907,96	52
	darunter:						
	14.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	50.993,20	0,00	50.993,20	49.866,54	1.126,66	(522)
	14.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	106.054,07	0,00	106.054,07	97.631,53	8.422,54	(523)
15.	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	175.300,00	0,00	175.300,00	151.012,40	24.287,60	53
16.	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	2.442,20	-2.442,20	
17.	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	435.881,24	0,00	435.881,24	458.685,68	-22.804,44	54
	darunter:						
	17.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	72.681,24	0,00	72.681,24	73.532,26	-851,02	(541)
	17.2 Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(542)
	17.3 Gewerbesteuerumlage	4.300,00	0,00	4.300,00	6.066,76	-1.766,76	(5431)
	17.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5441)
	17.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	238.900,00	0,00	238.900,00	243.894,63	-4.994,63	(54421)



Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 12
Datum: 28.09.2021
Uhrzeit: 10:44:35

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Erläuterung Konto- nummer
		in €	in €	in €	in €	in €	
		1	2	3	4	5	
	17.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	120.000,00	0,00	120.000,00	135.192,03	-15.192,03	(5442)
	17.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5443)
	17.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(5449)
18.	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
	darunter:						
	18.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(551)
	18.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(552)
	18.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(553)
	18.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(554)
	18.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(555)
	18.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(556)
	18.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(557)
	18.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(558)
	18.9 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	(559)
19.	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.200,00	0,00	2.200,00	1.121,67	1.078,33	57
	darunter:						
	19.1 Zinsaufwendungen	2.200,00	0,00	2.200,00	1.029,17	1.170,83	(571 - 579)
	19.2 Sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	92,50	-92,50	(571 - 579)
20.	- Sonstige laufenden Aufwendungen	39.008,96	0,00	39.008,96	36.342,94	2.666,02	56
21.	= Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.158.500,00	0,00	1.158.500,00	1.144.329,04	14.170,96	
22.	= Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-94.500,00	0,00	-94.500,00	13.023,33	-107.523,33	
23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	591
25.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-94.500,00	0,00	-94.500,00	13.023,33	-107.523,33	
26.	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	592
27.	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	8.700,00	0,00	8.700,00	25.386,73	-16.686,73	492
	darunter:						
	27.1 Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	8.700,00	0,00	8.700,00	25.386,73	-16.686,73	(4922)
28.	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	593
29.	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30.	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
31.	= Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	-85.800,00	0,00	-85.800,00	38.410,06	-124.210,06	
	nachrichtlich						
32.	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	-----	-----	-----	-359.851,33	-----	
33.	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	-----	-----	-----	-321.441,27	-----	

*** Ende der Liste "Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung" ***



3. Finanzrechnung

[illegible]

[illegible]



Finanzrechnung 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 16

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:45:30

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
29.	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	-65.000,00	0,00	65.000,00	0,00	688
30.	+ Sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689
31.	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)		162.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.400,00	44.134,50	206.534,50	103.678,68	102.855,82	15.775,97	87.902,71	173.700,00	
32.	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	781 + 784
33.	- Auszahlungen für Sachanlagen		159.500,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	160.500,00	32.259,00	192.759,00	60.123,98	132.635,02	183.168,40	-123.044,42	131.361,44	785
34.	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	786
35.	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
36.	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788
37.	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789
38.	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)		159.500,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	160.500,00	32.259,00	192.759,00	60.123,98	132.635,02	183.168,40	-123.044,42	131.361,44	
39.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)		2.900,00	0,00	0,00	0,00	-1.000,00	1.900,00	11.875,50	13.775,50	43.554,70	-29.779,20	-167.392,43	210.947,13	42.338,56	
40.	= Finanzmittelüberschuss/Finanzmit- telfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)		-20.800,00	-400,00	0,00	0,00	0,00	-21.200,00	11.875,50	-9.324,50	73.429,72	-82.754,22	-50.079,65	123.509,37	42.338,56	
41.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.900,00	-41.900,00	0,00	691 + 692
42.	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		37.900,00	500,00	0,00	0,00	0,00	38.400,00	0,00	38.400,00	38.304,30	95,70	34.550,97	3.753,33	0,00	791 + 792



Finanzrechnung 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 17

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:45:30

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung Konto- nummer
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
43.	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792
44.	= Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahme n (Nummern 41 abzüglich Nummern 42 und 43)		-37.900,00	-500,00	0,00	0,00	0,00	-38.400,00	0,00	-38.400,00	-38.304,30	-95,70	7.349,03	-45.653,33	0,00	
45.	= Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgänge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-218,00	218,00	0,00	699 ./ 799
46.	= Veränderung der Forderungen und der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern, 40, 44 und 45)		-58.700,00	-900,00	0,00	0,00	0,00	-59.600,00	11.875,50	-47.724,50	35.125,42	-82.849,92	-42.948,62	78.074,04	42.338,56	
	nachrichtlich:															
47.	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)		----	----	----	----	----	----	----	-61.500,00	-8.429,28	----	----	----	----	
48.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Vorjahres		----	----	----	----	----	----	----	-66.700,00	-88.241,81	----	----	----	----	
49.	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)		----	----	----	----	----	----	----	-128.200,00	-96.671,09	----	----	----	----	



Finanzrechnung 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 18

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:45:30

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ansatz des Haushalts- jahres	Verände- rung durch Nachtrag	Überplan- mäßige Aus- zahlungen	Zweck- gebundene Mehreinzahlungen und entsprechende -auszahlungen	Inanspruch- nahme der ein- oder ge- genseitigen Deckungs- fähigkeit	Ermächti- gungen des Haushalts- jahres	Übertragene Ermächti- gungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Abweichung im Haus- haltsjahr	Ergebnis des Haus- haltsvor- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr	Übertra- gung von Ermäch- tigungen in Haushalts- folgejahre	Erläuterung
			in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	Konto- nummer
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
	darunter:															
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (Einzahlung in Nummer 30 (Sonstige Investitionseinzahlungen) und Auszahlung in Nummer 17 (Sonstige laufende Auszahlungen) enthalten)		---	---	---	---	---	---	---	0,00	0,00	---	---	---	---	
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich (Einzahlung in Nummer 9 (Sonstige laufende Einzahlungen) und Auszahlung in Nummer 37 (Sonstige Investitionsauszahlungen) enthalten)		---	---	---	---	---	---	---	0,00	0,00	---	---	---	---	

*** Ende der Liste "Finanzrechnung" ***



4. Übersicht über die Teilrechnungen



Übersicht über die Teilrechnungen											
1. Übersicht über die Teilergebnisrechnungen											
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Amt Zentrale Dienste		Teilhaushalt 2 Bürgeramt		Teilhaushalt 3 Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung		Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzleistungen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres
		in €									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	370.200,00	408.769,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	408.769,42
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	477.900,00	483.206,85	5.700,00	5.774,70	183.300,00	195.056,02	79.800,00	72.116,66	209.100,00	210.259,47
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.600,00	85.997,44	200,00	0,00	40.900,00	45.128,79	38.500,00	40.868,65	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.800,00	64.785,72	0,00	300,00	6.800,00	2.801,00	60.000,00	61.684,72	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000,00	41.097,70	0,00	0,00	40.000,00	35.553,44	0,00	5.544,26	0,00	0,00
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10.000,00	21.171,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	21.171,20
10	+ Sonstige laufende Erträge	19.500,00	52.324,04	100,00	257,30	1.300,00	2.810,58	18.100,00	48.953,26	0,00	302,90
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.064.000,00	1.157.352,37	6.000,00	6.332,00	272.300,00	281.349,83	196.400,00	229.167,55	589.300,00	640.502,99
12	- Personalaufwendungen	298.000,00	298.522,31	39.685,24	39.610,07	258.314,76	258.912,24	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.109,80	196.201,84	9.866,64	9.006,34	106.490,69	105.794,20	91.752,47	81.401,30	0,00	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung	175.300,00	151.012,40	9.200,00	10.285,45	20.300,00	22.588,80	145.800,00	118.138,15	0,00	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	2.442,20	0,00	0,00	0,00	100,00	0,00	739,48	0,00	1.602,72
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	435.881,24	458.685,68	0,00	0,00	72.681,24	73.532,26	0,00	0,00	363.200,00	385.153,42
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2.200,00	1.121,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	1.121,67
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	39.008,96	36.342,94	7.458,07	3.311,88	25.728,07	26.093,23	5.822,82	5.720,41	0,00	1.217,42
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.158.500,00	1.144.329,04	66.209,95	62.213,74	483.514,76	487.020,73	243.375,29	205.999,34	365.400,00	389.095,23
22	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 11 und 21)	-94.500,00	13.023,33	-60.209,95	-55.881,74	-211.214,76	-205.670,90	-46.975,29	23.168,21	223.900,00	251.407,76
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen (Nemer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-94.500,00	13.023,33	-60.209,95	-55.881,74	-211.214,76	-205.670,90	-46.975,29	23.168,21	223.900,00	251.407,76



2. Übersicht über die Teilfinanzrechnungen												
Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)		Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Amt Zentrale Dienste		Teilhaushalt 2 Bürgeramt		Teilhaushalt 3 Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung		Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzleistungen	
			Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushalts- jahres
in €												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	370.200,00	406.595,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	370.200,00	406.595,04
2	+	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	385.300,00	397.224,52	0,00	0,00	176.200,00	186.965,05	0,00	0,00	209.100,00	210.259,47
3	+	Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68.900,00	76.179,65	200,00	0,00	40.900,00	48.572,47	27.800,00	27.607,18	0,00	0,00
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	66.700,00	62.523,57	0,00	300,00	6.800,00	2.905,84	59.900,00	59.317,73	0,00	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.500,00	41.180,92	0,00	0,00	40.000,00	34.751,50	-500,00	6.429,42	0,00	0,00
7	+	Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	-	Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+	Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10.000,00	11.422,75	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	11.422,75
9	+	Sonstige laufende Einzahlungen	19.500,00	22.587,33	100,00	257,30	1.300,00	4.366,91	18.100,00	17.963,12	0,00	0,00
10		Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	960.100,00	1.017.713,78	300,00	557,30	265.200,00	277.561,77	105.300,00	111.317,45	589.300,00	628.277,26
11	-	Personalauszahlungen	298.000,00	298.634,94	39.685,24	39.610,07	258.314,76	259.024,87	0,00	0,00	0,00	0,00
12	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208.109,80	196.196,83	9.866,64	9.028,60	106.490,69	105.240,10	91.752,47	81.928,13	0,00	0,00
14	-	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	435.881,24	456.266,69	0,00	0,00	72.681,24	73.532,26	0,00	0,00	363.200,00	382.734,43
15	-	Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	-	Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2.200,00	1.121,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.200,00	1.121,67
17	-	Sonstige laufende Auszahlungen	39.008,96	35.618,63	7.458,07	3.382,95	25.728,07	26.537,92	5.822,82	5.697,76	0,00	0,00
18		Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	983.200,00	987.838,76	57.009,95	52.021,62	463.214,76	464.335,15	97.575,29	87.625,89	365.400,00	383.856,10
19		Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-23.100,00	29.875,02	-56.709,95	-51.464,32	-198.014,76	-186.773,38	7.724,71	23.691,56	223.900,00	244.421,16
20	+	Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	-	Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-23.100,00	29.875,02	-56.709,95	-51.464,32	-198.014,76	-186.773,38	7.724,71	23.691,56	223.900,00	244.421,16
22.1		Saldo der Ein- und Auszahlungen der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.2		Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 22 und 22.1)	-23.100,00	29.875,02	-56.709,95	-51.464,32	-198.014,76	-186.773,38	7.724,71	23.691,56	223.900,00	244.421,16
23	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	126.900,00	15.076,99	0,00	431,65	118.200,00	2.619,28	0,00	3.265,25	8.700,00	8.760,81
24	+	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	79.634,50	23.601,69	0,00	0,00	0,00	0,00	79.634,50	23.601,69	0,00	0,00
25	+	Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+	Einzahlungen aus Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+	Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+	Einzahlungen aus Vorräten	0,00	65.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	65.000,00	0,00	0,00



30	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31		Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	206.534,50	103.678,68	0,00	431,65	118.200,00	2.619,28	79.634,50	91.866,94	8.700,00
32	-	Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	-	Auszahlungen für Sachanlagen	192.759,00	60.123,98	1.000,00	1.251,21	131.955,05	5.314,95	59.803,95	53.557,82	0,00
34	-	Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	-	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	-	Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38		Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	192.759,00	60.123,98	1.000,00	1.251,21	131.955,05	5.314,95	59.803,95	53.557,82	0,00
39		Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	13.775,50	43.554,70	-1.000,00	-819,56	-13.755,05	-2.695,67	19.830,55	38.309,12	8.700,00
40		Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 22.2 und 39)	-9.324,50	73.429,72	-57.709,95	-52.283,88	-211.769,81	-189.469,05	27.555,26	62.000,68	232.600,00



5. Bilanz



Bilanz 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 24

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:48:50

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Anlagevermögen		3.640.610,89	3.515.604,13	-125.006,76
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		46.962,00	43.254,47	-3.707,53
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen		46.962,00	43.254,47	-3.707,53
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse		0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert		0,00	0,00	0,00
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen		3.549.877,13	3.428.577,90	-121.299,23
1.2.1	Wald, Forsten		51.651,35	51.651,35	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		195.492,30	195.492,30	0,00
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		1.081.701,70	1.019.252,92	-62.448,78
1.2.4	Infrastrukturvermögen		2.187.492,65	2.133.220,64	-54.272,01
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden		0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler		3,00	3,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge		11.182,43	15.387,00	4.204,57
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung		13.557,65	13.570,69	13,04
1.2.9	Pflanzen und Tiere		0,00	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau		8.796,05	0,00	-8.796,05
1.3	Finanzanlagen		43.771,76	43.771,76	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen		0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		43.771,76	43.771,76	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens		0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen		0,00	0,00	0,00
2.	Umlaufvermögen		11.092,82	21.525,29	10.432,47
2.1	Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		0,00	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren		0,00	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte		0,00	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		11.092,82	21.525,29	10.432,47
2.2.1	Öffentliche-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		2.991,14	2.469,31	-521,83
	davon				
	Forderungen		5.548,68	5.803,72	255,04
	Pauschalwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00



Bilanz 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 25

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:48:50

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
	Einzelwertberichtigungen		-2.557,54	-3.334,41	-776,87
	Abzinsungen		0,00	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.736,05	4.695,63	2.959,58
	davon				
	Forderungen		3.601,68	6.103,83	2.502,15
	Pauschalwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Einzelwertberichtigungen		-1.865,63	-1.408,20	457,43
	Abzinsungen		0,00	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		0,00	0,00	0,00
	davon				
	Forderungen		0,00	0,00	0,00
	Pauschalwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Einzelwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Abzinsungen		0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
	davon				
	Forderungen		0,00	0,00	0,00
	Pauschalwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Einzelwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Abzinsungen		0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		0,00	0,00	0,00
	davon				
	Forderungen		0,00	0,00	0,00
	Pauschalwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Einzelwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Abzinsungen		0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		0,00	0,00	0,00
	davon				
	Forderungen		302,90	0,00	-302,90
	Pauschalwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Einzelwertberichtigungen		-302,90	0,00	302,90
	Abzinsungen		0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		6.365,63	14.360,35	7.994,72
	davon				
	Forderungen		6.365,63	14.360,35	7.994,72
	Pauschalwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Einzelwertberichtigungen		0,00	0,00	0,00
	Abzinsungen		0,00	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00



Bilanz 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 26

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:48:50

Aktivseite

Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		0,00	0,00	0,00
3.	Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
3.1	Disagio		0,00	0,00	0,00
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00	0,00
4.	Aktive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
5.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		3.651.703,71	3.537.129,42	-114.574,29



Bilanz 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 27

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:48:50

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
1.	Eigenkapital		1.405.092,78	1.426.876,92	21.784,14
1.1	Kapitalrücklage		1.764.944,11	1.748.318,19	-16.625,92
1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage		1.748.318,19	1.748.318,19	0,00
1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen		16.625,92	0,00	-16.625,92
1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.2.1	Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00
1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag		-418.702,76	-359.851,33	58.851,43
1.4	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		58.851,43	38.410,06	-20.441,37
1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		0,00	0,00	0,00
2.	Sonderposten		1.885.698,60	1.819.598,27	-66.100,33
2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen		1.885.698,60	1.819.598,27	-66.100,33
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen		1.584.876,45	1.507.026,01	-77.850,44
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		300.822,15	311.724,47	10.902,32
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen		0,00	847,79	847,79
2.2	Sonderposten für den Gebührenausschlag		0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten		0,00	0,00	0,00
3.	Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		0,00	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen		0,00	0,00	0,00
3.3	Sonstige Rückstellungen		0,00	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten		345.329,91	272.882,80	-72.447,11
4.1	Anleihen		0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		55.485,62	46.117,89	-9.367,73
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		55.485,62	46.117,89	-9.367,73
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit		0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		0,00	0,00	0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen		0,00	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		285.981,55	221.919,56	-64.061,99
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		175.101,33	139.975,91	-35.125,42
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich davon		110.880,22	81.943,65	-28.936,57



Bilanz 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 28

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:48:50

Passivseite

Bilanz zum 31.12.2019

Posten	Bezeichnung	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushalts- jahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €	in €	in €
	Verbindlichkeiten		110.880,22	81.943,65	-28.936,57
	Abzinsungen		0,00	0,00	0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten		3.862,74	4.845,35	982,61
5.	Rechnungsabgrenzungsposten		15.582,42	17.771,43	2.189,01
5.1	Grabnutzungsentgelte		15.582,42	17.771,43	2.189,01
5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte		0,00	0,00	0,00
5.3	Sonstige		0,00	0,00	0,00
6.	Passive latente Steuern		0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme		3.651.703,71	3.537.129,42	-114.574,29

*** Ende der Liste "Bilanz" ***



6. Anhang

6.1 Rechtsgrundlagen und Frist

Der Anhang zum Jahresabschluss

der Gemeinde Passow für das Haushaltsjahr 2019

wurde unter Beachtung des § 60 I-II KV und der §§ 17 V-VII; 32 V Nr. 5; 34 II-III, VI-VIII; 39 II; 42 I; 43 I-III; 44 III-IV; 47 II 48 GemHVO erstellt.

Der Jahresabschluss besteht aus

- der Ergebnisrechnung,
- der Finanzrechnung,
- den Teilrechnungen,
- der Bilanz und
- dem Anhang.

Gemäß Doppik-ErlGesetz i. V. m. § 60 IV KV ist der Jahresabschluss innerhalb von fünf Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen.

Der Jahresabschluss der Gemeinde Passow für das Haushaltsjahr 2019 wurde **verspätet** aufgestellt.

6.2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO mit Änderung vom 19.05.2016 wurden uneingeschränkt beachtet.

6.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung der Bilanz standen Ansatz und Bewertung von Vermögen und Schulden im Mittelpunkt. Dabei ist zu beachten, dass Ansatz- und Bewertungsvorschriften zu unterscheiden sind. Die Ansatzvorschriften legen fest, ob ein Vermögensgegenstand oder eine Schuld dem Grunde nach ausgewiesen werden muss. Die Bewertungsvorschriften regeln, mit welchem Wert der Ansatz erfolgen muss. Die Bewertung der Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen erfolgte nach den Vorschriften der KV und der GemHVO sowie der Bewertungsrichtlinie des Amtes Eldenburg Lüz.

In der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 wurden die Regelungen des § 31 GemHVO berücksichtigt. Außerdem bildet die Inventurrichtlinie des Amtes Eldenburg Lüz eine weitere Grundlage für die Erfassung und Bewertung der Bilanzpositionen.



Gemäß §§ 30 ff. GemHVO wurden die allgemeinen Inventar-, Ansatz- und Bewertungsbestimmungen grundsätzlich analog der Eröffnungsbilanz umgesetzt. Dementsprechend wurden auch bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten für den Jahresabschluss zum **31.12.2019** die Werte der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 als Grundlage genommen und fortgeführt. Die Werte der **Bilanz 2018** werden als Vorjahreswerte ausgewiesen. Wenn keine Maßeinheiten ausdrücklich angegeben wurden, ist im Folgenden von Beträgen in Euro auszugehen.

Für die Ermittlung der Abschreibungen wurde die Landeseinheitliche Abschreibungstabelle zum Neuen Kommunalen Haushaltsrecht M-V, im Folgenden NKHR genannt, zugrunde gelegt. Abweichungen von der Abschreibungstabelle werden entsprechend dokumentiert.

Auf folgende wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird hingewiesen:

- Planmäßige Abschreibungen erfolgen ausschließlich in gleichen Jahresraten über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (lineare Abschreibung),
- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind gemäß § 33 GemHVO zu Nennwerten angesetzt,
- Verbindlichkeiten und Schulden sind gemäß § 33 VI GemHVO zum Rückzahlungsbetrag angesetzt und
- Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind nicht erfolgt.

6.4 Allgemeine Informationen

Geografie

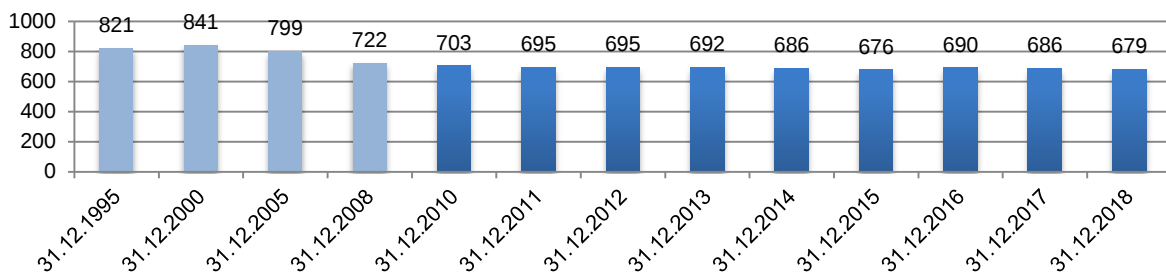
Die Gemeinde Passow befindet sich im Osten des Landkreises Ludwigslust-Parchim, der wiederum im Südwesten des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern liegt. Das Gemeindegebiet erstreckt sich über die Ortsteile Charlottenhof, Brüz, Neu Brüz, Passow, Unter Brüz, Weisin und Welzin und hat eine Ausdehnung von 2463 Hektar.

Im Durchschnitt liegen die Ortsteile etwa 7,5 km von Lübz und etwa 21,5 km von der Kreisstadt Parchim entfernt. Die Bundesstraße 191 verläuft südlich der Gemeinde. Die nächste Anschlussstelle der Bundesautobahn 19 liegt etwa 29,5 km entfernt. Durch die eher schlechte Verkehrsanbindung wird die Attraktivität der Gemeinde geschwächt.

Das ländliche Gemeindegebiet ist vor allem durch die Landwirtschaft geprägt. Die Müritz-Elde-Wasserstraße verläuft südlich der Gemeinde.

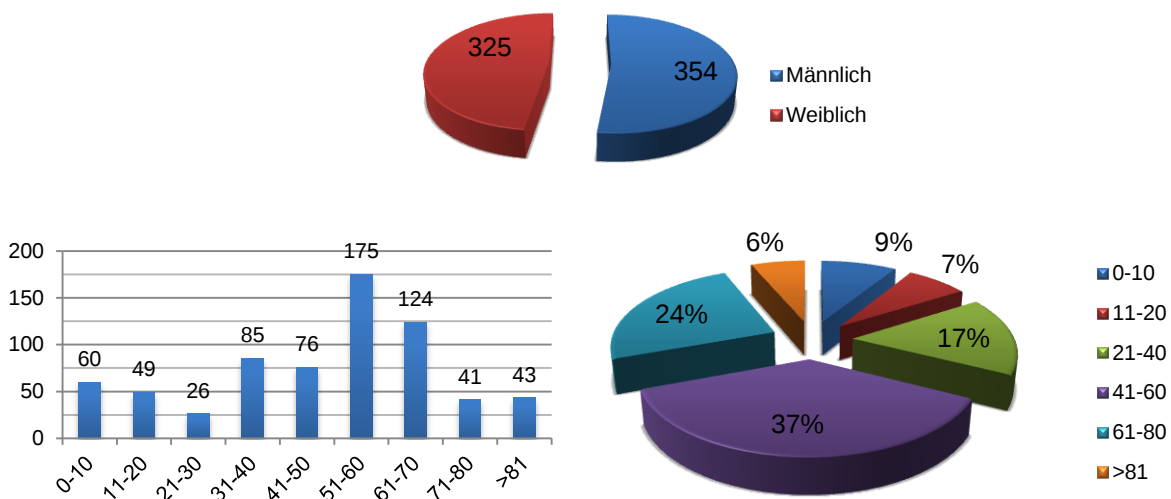
Einwohnerentwicklung

Die Einwohnerzahl der Gemeinde Passow beträgt derzeit 679 (Stand: 31.12.2018). Damit zählt sie zu den bevölkerungsreicheren Gemeinden des Amtes Eldenburg Lübz. Die Einwohnerdichte beträgt 28 Einwohner je km².



Entwicklung der Einwohnerzahlen seit 1996

Seit 1996 hat sich die Einwohnerzahl um 142 Einwohner verringert, das bedeutet einen Verlust von 6 Einwohnern pro Jahr. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Rückgang um 7 Einwohner zu verzeichnen. **Auch wenn die Gemeinde Passow die Einwohnerzahl in den letzten Jahren stabilisieren konnte, muss auch zukünftig mit einem weiteren Einwohnerschwund gerechnet werden.**



Einwohnerverteilung im Jahr 2019 (Stand: 31.12.2018)

Schulen und Kindertagesstätten

Die Gemeinde Passow verfügt über eine eigene Kindertagesstätte im Ort Passow namens „Rasselbande“, die sich im Ortskern abseits von Hauptstraßen und Verkehrslärm befindet. Hier wurden im Dezember 2019 66 Kinder betreut (davon 19 Kita und 47 Hort).

In der gemeindeeigenen Grundschule wurden im Schuljahr 2018/2019 insgesamt 60 Kinder beschult. Als weiterführende Schulen werden die Regionale Schule in Trägerschaft der Stadt Lübz und das ebenfalls in Lübz befindliche Eldenburg Gymnasium in Trägerschaft des Landkreises Ludwigslust-Parchim genutzt.

Infrastruktur, Kultur, Wirtschaft und Tourismus

Befestigte und unbefestigte Gemeindestraßen sind in einer Gesamtlänge von 36 km vorhanden.

Durch die Einführung des Rufbusses ist auch der Linienverkehr vollständig weggefallen. Während der Schulzeit kann aber der Schulbus weiterhin genutzt werden.



In der Gemeinde befinden sich eine Bäckerei, eine Tierarztpraxis, ein Baumaschinen- und Technikhandel sowie eine Autowerkstatt.

Das Schloss Passow mit seinen kunstvollen Deckenmalereien und die Kirche in Brüz sind ebenfalls erwähnenswert. Weiterhin hat die Gemeinde ein Naturbad im Ort Passow sowie ein Gutshaus mit nahegelegtem See im Ort Weisin zu bieten.

Die Gemeinde war im Jahr 2019 Eigentümer von zehn Wohnungen, die durch die Ihde Hausverwaltung verwaltet werden. Die Auslastung der Vermietung beträgt 100 Prozent.

Rechtliche Struktur

Die Gemeinde Passow ist amtsangehörige Gemeinde des Amtes Eldenburg Lübz, dem zum 31.12.2019 zehn Gemeinden angehörten. Dabei ist die Stadt Lübz nach § 126 I 3 KV geschäftsführende Gemeinde.

Die Organe der Gemeinde sind die Gemeindevertretung und der Bürgermeister. Der Gemeindevertretung gehörten zum 31.12.2019 neun Mitglieder an. Bürgermeister bis zur Kommunalwahl am 26.05.2019 war Herr Frank Busch. **Seit der Kommunalwahl ist Frau Barbara Schrul Bürgermeisterin.** Unterstützung erhält die Gemeindevertretung durch den Finanz- und den Rechnungsprüfungsausschuss sowie durch den Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales und den Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr.

Haushaltsjahr 2019

Die Gemeindevertretung hat am 29.10.2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen. Nach der rechtsaufsichtlichen Genehmigung am 24.01.2019 erfolgte die Bekanntmachung der Haushaltssatzung gemäß § 8 I Hauptsatzung der Gemeinde Passow im Internet über die Homepage des Amtes Eldenburg Lübz unter der Adresse www.amt-eldenburg-luebz.de sowie im amtlichen Mitteilungsblatt für das Amt Eldenburg Lübz „Turmblick“ in der Ausgabe Nr. 03 vom 01.03.2019.

Die bisherigen doppischen Jahresabschlüsse wurden an folgenden Tagen von der Gemeindevertretung beschlossen:

Eröffnungsbilanz 2010	am	28.11.2012	Jahresabschluss 2014	am	23.06.2015
Jahresabschluss 2010	am	13.11.2013	Jahresabschluss 2015	am	28.02.2017
Jahresabschluss 2011	am	22.04.2014	Jahresabschluss 2016	am	06.12.2017
Jahresabschluss 2012	am	06.05.2015	Jahresabschluss 2017	am	29.10.2020
Jahresabschluss 2013	am	16.12.2015	Jahresabschluss 2018	am	29.10.2020



6.5 Erläuterung der Ergebnisrechnung

Ergebnisplan und Ergebnisrechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebes, also z. B. auch die Abschreibungen, abgebildet. Somit wird auch der Ressourcenverbrauch dargestellt.

Der Ergebnisplan ist der wichtigste Bestandteil des Haushaltes, nach ihm richtet sich die Frage des Haushaltsausgleichs. In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres gegenübergestellt und das Jahresergebnis ermittelt. **Das ausgewiesene Jahresergebnis geht als Überschuss oder Fehlbetrag in die Bilanz ein.** Nach § 44 III GemHVO sind den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen; erhebliche Unterschiede sind im Anhang anzugeben und zu erläutern. Gemäß § 44 IV GemHVO sind erhebliche außerordentliche Erträge und Aufwendungen hinsichtlich ihres Betrages und ihrer Art im Anhang zu erläutern. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen, der Ausweis erfolgt unter dem Posten „Ergebnisvortrag“ gemäß § 44 V GemHVO.

Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich gemäß der Ergebnisrechnung folgendes Jahresergebnis:

▪ Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 11)	1.157.352,37 €
▪ Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 21)	1.144.329,04 €
Ordentliches Ergebnis (Nr. 22)	13.023,33 €
▪ Außerordentliche Erträge (Nr. 23)	0,00 €
▪ Außerordentliche Aufwendungen (Nr. 24)	0,00 €
Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen (Nr. 25)	13.023,33 €
▪ Einstellungen in die Kapitalrücklage (Nr. 26)	0,00 €
▪ Entnahmen aus der Kapitalrücklage (Nr. 27)	25.386,73 €
▪ Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Nr. 28)	0,00 €
▪ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich (Nr. 29)	0,00 €
▪ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen (Nr. 30)	0,00 €
Jahresergebnis: Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (Nr. 31)	38.410,06 €
▪ Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr (Nr. 32)	-359.851,33 €
▪ Ergebnisvortrag (Überschuss / Fehlbetrag) zum 31.12. des Haushaltsjahres (Nr. 33)	-321.441,27 €

Das Jahresergebnis hat sich gegenüber der Haushaltsplanung 2019 um 124,2 T€ verbessert.

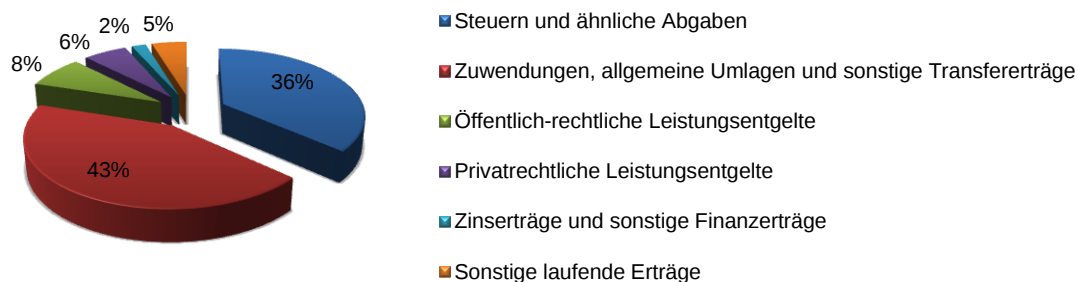


6.5.1 Erträge

Die folgende Tabelle zeigt die Ertragspositionen des Jahres 2019 gegenüber dem Ansatz und dem Ergebnis des Haushaltsvorjahres:

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	370,2	408,8	+38,6	366,9
2. Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge	477,9	483,2	+5,3	450,7
3. Erträge der sozialen Sicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79,6	86,0	+6,4	84,0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	66,8	64,8	-2,0	68,2
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40,0	41,1	+1,1	118,1
7. Erhöhung Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
Verminderung Bestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,0	0,0	0,0	0,0
9. Zinserträge und sonstige Finanzerträge	10,0	21,2	+11,2	10,2
10. Sonstige laufende Erträge	19,5	52,3	+32,8	26,9
11. Summe der ordentlichen Erträge	1.064,0	1.157,4	+93,4	1.125,0
23. Außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0
27. Entnahmen aus der Kapitalrücklage	8,7	25,4	+16,7	23,1
29. Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0
30. Entnahme aus sonst. zweckgebundenen Ergebnismrücklagen	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Erträge	1.072,7	1.182,7	+110,0	1.148,1

- Die Erträge des Jahres 2019 haben sich gegenüber dem Ansatz um 110 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 34,7 T€ vor.



Anteile der einzelnen ordentlichen Ertragsarten an der Summe der ordentlichen Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben (Nr. 1)

408.769,42 €

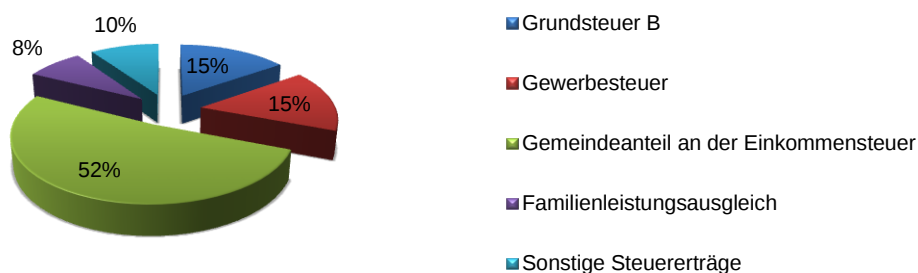
Unter die Steuern und ähnlichen Abgaben fallen alle steuerrelevanten Erträge, wie z. B. Grundsteuern, Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Grundsteuer A	23,2	23,2	0,0	23,3



Grundsteuer B	60,0	62,5	+2,5	61,0
Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	0,0	0,4	+0,4	0,4
Gewerbesteuer	40,0	63,4	+23,4	39,4
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	200,0	211,0	+11,0	195,8
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	11,4	12,8	+1,4	11,5
Hundesteuer	3,1	3,0	-0,1	3,2
Familienleistungsausgleich	32,5	32,5	0,0	32,5
Summe	370,2	408,8	+38,6	366,9

- Die Steuererträge haben sich gegenüber dem Ansatz um 38,6 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 41,9 T€ vor.



Anteile der größten einzelnen Positionen an der Summe der Steuern und ähnlichen Abgaben

Grundsteuer B:

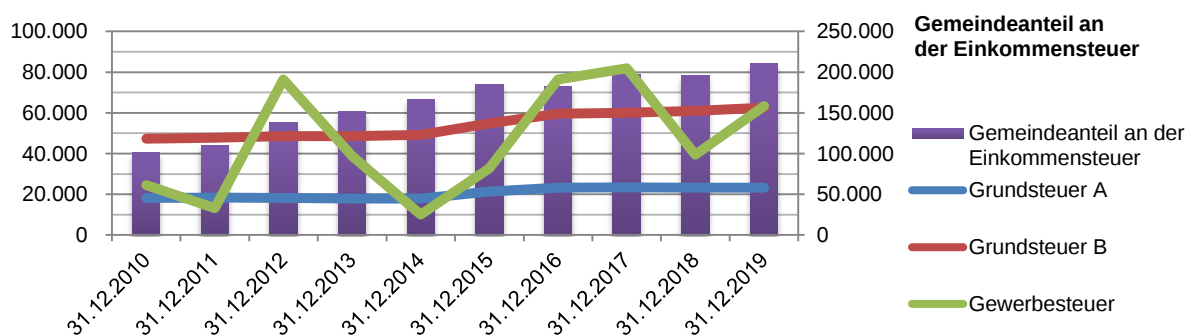
Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrerträge in Höhe von 2,5 T€ vor.

Gewerbesteuer:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrerträge in Höhe von 23,4 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 24 T€ vor. Die Gewerbesteuer lässt sich nicht genau planen, da durch Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen oder durch Änderungsbescheide des Finanzamtes jederzeit Änderungen eintreten können.

Gemeindefeileil an der Einkommensteuer:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrerträge in Höhe von 11 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 15,3 T€ vor. Der Gemeindefeileil an der Einkommensteuer ist abhängig von der Einkommensteuerleistung der Einwohner der Gemeinde.



Entwicklung der Erträge aus den Grundsteuern, der Gewerbesteuer und dem Gemeindefeileil a. d. Einkommensteuer seit 2010



Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge (Nr. 2)

483.206,85 €

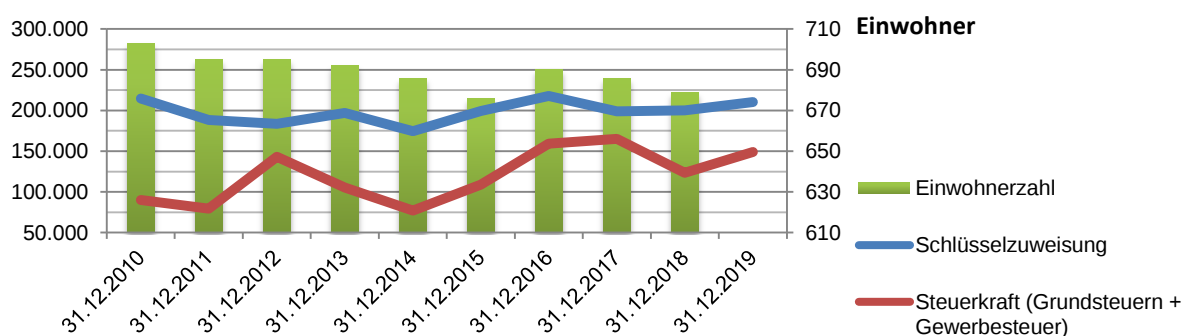
Unter die Transfererträge fallen die Zuweisungen aus dem Finanzausgleichsgesetz, z. B. die Schlüsselzuweisung und Zuweisungen für übertragene Aufgaben, sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten (erhaltene Fördermittel für Investitionen).

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Schlüsselzuweisung	209,1	210,3	+1,2	200,2
Bedarfszuweisungen vom Land	0,0	0,0	0,0	53,1
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	16,2	25,3	+9,1	25,0
Landesmittel PK	52,0	53,8	+1,8	54,3
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden	0,5	0,6	+0,1	0,6
Kreismittel PK	20,0	41,5	+21,5	27,5
Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (Schulkosten)	87,5	66,6	-20,9	0,0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	82,9	85,2	+2,3	90,0
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	9,7	0,0	-9,7	0,0
Summe	477,9	483,2	+5,3	450,7

- Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen haben sich gegenüber dem Ansatz um 5,3 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 32,5 T€ vor.

Schlüsselzuweisung:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehrerträge in Höhe von 10,1 T€ vor. Nach dem Finanzausgleichsgesetz erhalten die Gemeinden Schlüsselzuweisungen zum Ausgleich der unterschiedlichen Finanzkraft und Aufgabenstruktur. Bei der Finanzkraft werden die Steuerkraft des Haushaltsvorjahres sowie die fortgeschriebenen Einwohnerzahlen berücksichtigt.



Entwicklung der Schlüsselzuweisungen unter Berücksichtigung der Steuerkraft und der Einwohnerzahl seit 2010

Bedarfszuweisungen vom Land:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mindererträge in Höhe von 53,1 T€ vor. Im Jahr 2018 erhielt die Gemeinde Passow eine Zuweisung aus dem kommunalen Entschuldungsfonds in dieser Höhe.

Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrerträge in Höhe von 9,1 T€ vor. Auf diesem Konto wurden vor allem Landesmittel für die U3/Ü3/U7-Förderung 2019 in Höhe von 7,7 T€ und für die mittelbare



pädagogische Arbeit in Höhe von 15,3 T€ gebucht. Die Zuweisungen richten sich unter anderem nach der tatsächlichen Kinderanzahl und nach der Betreuungsform.

Kreismittel PK:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrerträge in Höhe von 21,5 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 13,9 T€ vor. Die Kreismittel gleichen u. a. geringere Erträge aus den Elternbeiträgen (Kindertagesstättengebühren) aus.

Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (Schulkosten):

Gegenüber dem Ansatz liegen Mindererträge in Höhe von 20,9 T€ vor. Auf diesem Konto werden die Schulkosten gebucht, die andere Gemeinden an die Gemeinde Passow zahlen, deren Kinder die Grundschule Passow besuchen. Im Vorjahr wurden die Schulkosten noch auf dem Konto „Kostenerstattungen von Gemeinden“, das unter den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ausgewiesen wird, gebucht. Gegenüber dem Vorjahr liegen Mindererträge in Höhe von 21 T€ vor, da im Schuljahr 2018/2019 weniger Schüler aus anderen Gemeinden die Grundschule Passow besucht haben.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrerträge in Höhe von 2,3 T€ und gegenüber dem Vorjahr Mindererträge in Höhe von 4,8 T€ vor.

Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten:

Auf diesem Konto waren Erträge in Höhe von 9,7 T€ geplant. Die Buchung der Erträge erfolgte jedoch auf dem Konto „Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen“, das unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten ausgewiesen wird.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Nr. 4)

85.997,44 €

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen sowie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte und Erträge für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Kindertagesstättengebühren	40,0	43,6	+3,6	41,2
Entgelte für die Abwasserbeseitigung und die Abwasserabgabe	0,5	0,4	-0,1	0,4
Entgelte für das Bestattungswesen	0,1	0,1	0,0	0,1
Sonstige öffentlich-rechtliche Entgelte / Kostenerstattungen	27,5	27,5	0,0	28,1
Entgelte für die Pflege von Gräbern	0,1	0,1	0,0	0,1
Laufende Grabnutzungsentgelte	0,3	0,6	+0,3	0,5
Sonstige Benutzungsgebühren	0,4	0,1	-0,3	0,3
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	10,7	13,2	+2,5	13,0
Erträge aus der Auflösung von Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsentgelte	0,0	0,3	+0,3	0,2
Summe	79,6	86,0	+6,4	84,0

- Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten haben sich gegenüber dem Ansatz um 6,4 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 2 T€ vor.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrerträge in Höhe von 2,5 T€ vor. Ein Teil der Erträge war noch auf dem Konto „Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten“ geplant, das unter Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen ausgewiesen wird.

Privatrechtliche Leistungsentgelte (Nr. 5)**64.785,72 €**

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen vor allem die Miet- und Pächterträge für die Vermietung von gemeindlichem Vermögen.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	64,4	62,5	-1,9	66,1
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2,4	2,3	-0,1	2,1
Summe	66,8	64,8	-2,0	68,2

- Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten haben sich gegenüber dem Ansatz um 2 T€ verringert.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verringerung um 3,4 T€ vor.

Mieten und Pachten:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mindererträge in Höhe von 3,6 T€ vor. Im Haushaltsjahr 2019 wurde es leider versäumt, die Nutzungsgebühr der Turnhalle der Grundschule durch die Kita zu berechnen. Daher kommt es zu Mindereinnahmen bei den Mieteinnahmen der Grundschule (Produkt 21101) sowie bei Minderausgaben bei den Mietzahlungen der Kita (Produkt 36500). Die Abrechnung für 2019 wird im Haushaltsjahr 2020 nachgeholt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Nr. 6)**41.097,70 €**

Unter die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fällt die vollständige oder teilweise Erstattung von Aufwendungen, die die Gemeinde für andere Stellen geleistet hat.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Kostenerstattungen von Gemeinden	0,0	0,5	+0,5	88,1
Gemeindeanteile PK	40,0	31,5	-8,5	26,0
Kostenerstattungen von privaten Unternehmen	0,0	9,1	+9,1	4,0
Summe	40,0	41,1	+1,1	118,1

- Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen haben sich gegenüber dem Ansatz um 1,1 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verringerung um 77 T€ vor.

Kostenerstattungen von Gemeinden:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mindererträge in Höhe von 87,6 T€ vor. Im Vorjahr wurden auf diesem Konto die Schulkosten gebucht, die andere Gemeinden an die Gemeinde Passow zahlen müssen. Ab dem Jahr 2019 erfolgte die Planung und Buchung dieser Erträge jedoch auf dem Konto



„Zuweisungen für laufende Zwecke von Gemeinden (Schulkosten)“, das unter den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen ausgewiesen wird.

Gemeindeanteile PK:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mindererträge in Höhe von 8,5 T€ und gegenüber dem Vorjahr Mehrerträge in Höhe von 5,5 T€ vor. Die Gemeindeanteile gleichen sich mit den erhöhten Kreismitteln aus, da z. B. Geschwisterermäßigungen bei den Kreismitteln einfließen.

Kostenerstattungen von privaten Unternehmen:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrerträge in Höhe von 9,1 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 5,1 T€ vor. Beim Produkt 42405 „Badeanstalten“ war kein Ansatz geplant, es sind jedoch Erträge aus Betriebskostenabrechnungen des Betreibers des Strandbades in Höhe von 4,1 T€ erfolgt. Außerdem wurden nicht geplante Erträge in Höhe von 4,8 T€ aus der Forstwirtschaft erzielt.

Zinserträge und sonstige Finanzerträge (Nr. 9) **21.171,20 €**

Unter die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge fällt vor allem die Dividende der WEMAG.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Zinsen aus Stundungen und Verrentungen	0,0	0,6	+0,6	0,1
Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens	10,0	20,0	+10,0	10,0
Vollverzinsung aus Gewerbesteuer	0,0	0,5	+0,5	0,1
Summe	10,0	21,2	+11,2	10,2

- Die Zinserträge und sonstigen Finanzerträge haben sich gegenüber dem Ansatz um 11,2 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 11 T€ vor.

Finanzerträge aus Wertpapieren des Anlagevermögens:

Gegenüber dem Ansatz und gegenüber dem Vorjahr liegen jeweils Mehrerträge in Höhe von 10 T€ vor. In den vorhergehenden Haushaltsjahren wurde fälschlicherweise die Dividende der WEMAG für die jeweiligen Haushaltsvorjahre ohne Vorjahresabgrenzung gebucht. Nun erfolgte erstmalig die Erfassung der Dividende für 2019 im Haushaltsjahr 2020 mit Vorjahresabgrenzung, sodass im Haushaltsjahr 2019 sowohl die Dividende für 2018 (die in 2019 gebucht und nicht zu 2018 abgegrenzt wurde) als auch für 2019 ausgewiesen wird.

Sonstige laufende Erträge (Nr. 10) **52.324,04 €**

Unter die sonstigen laufenden Erträge fallen alle ordentlichen Erträge, die keiner vorherigen Position zuzuordnen sind.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Erträge aus der Veräußerung von Vorräten	0,0	29,8	+29,8	0,0
Konzessionsabgaben	18,0	17,3	-0,7	17,6
Sonstige weitere sonstige laufende Erträge	1,5	4,0	+2,5	6,3



Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,0	1,2	+1,2	3,0
Zuschreibungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den privaten Bereich	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	19,5	52,3	+32,8	26,9

- Die sonstigen laufenden Erträge haben sich gegenüber dem Ansatz um 32,8 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 25,4 T€ vor.

Erträge aus der Veräußerung von Vorräten:

Hier waren keine Erträge geplant. Im Jahr 2019 wurde ein Mehrfamilienhaus in Passow, Dorfstraße 72, mit einem Restbuchwert von 21,9 T€, das dazugehörige Grundstück Passow Flur 1-410/1 mit einem Wert von 13,4 T€ und eine auf diesem Grundstück befindliche Stallung mit einem Restbuchwert von 1,00 € für insgesamt 65 T€ verkauft. Der Gewinn beträgt 29,8 T€.

Sonstige weitere sonstige laufende Erträge:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrerträge in Höhe von 2,5 T€ und gegenüber dem Vorjahr Mindererträge in Höhe von 2,3 T€ vor.

Entnahmen aus der Kapitalrücklage (Nr. 27)

25.386,73 €

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Entnahme aus der allgemeinen Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0	23,1
Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	8,7	25,4	+16,7	0,0
Summe	8,7	25,4	+16,7	23,1

- Die Erträge durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage haben sich gegenüber dem Ansatz um 16,7 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 2,3 T€ vor.

Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen:

Gemäß § 18 Nr. 4 GemHVO-Ergänzungs-Verordnung vom 19.05.2016 i. V. m. Doppik-ErlGesetz können, soweit ein Fehlbetrag durch planmäßige Abschreibungen entstanden ist, Mittel aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen entnommen werden. Im Jahr 2019 wurden Erträge aus der Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen in Höhe von 25,4 T€ erzielt.

6.5.2 Zusammenfassung der Erträge

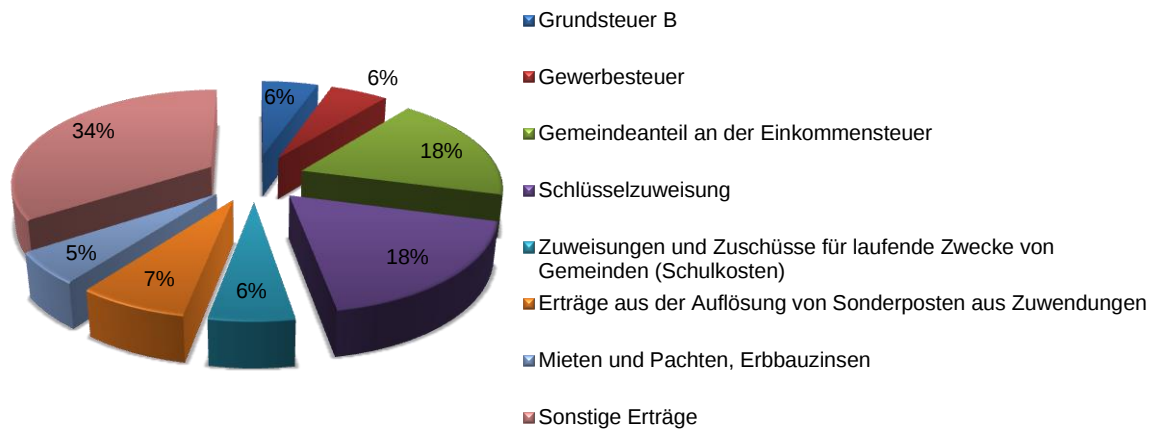
Im Jahr 2019 beträgt die Summe der ordentlichen Erträge 1.157,4 T€.

- Die Summe der ordentlichen Erträge macht 109% des Ansatzes aus.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 32,4 T€ vor.
- Außerordentliche Erträge sind nicht eingetreten.
- Durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage sind Erträge in Höhe von 25,4 T€ zur Verbesserung des Jahresergebnisses eingetreten.



Die größten einzelnen ordentlichen Ertragspositionen (ausgenommen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten) sind

- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (211 T€),
- die Schlüsselzuweisung (210,3 T€) und
- die Schulkosten (66,6 T€).



Anteile der größten einzelnen ordentlichen Ertragspositionen an der Summe der ordentlichen Erträge

Wesentliche Mehrerträge im Vergleich zum Ansatz finden sich bei

- den Erträgen aus der Veräußerung von Vorräten (+29,8 T€),
- der Gewerbesteuer (+23,4 T€),
- den Kreismitteln PK (+21,5 T€),
- dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+11 T€),
- den Finanzerträgen aus Wertpapieren des Anlagevermögens (+10 T€),
- den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke vom Land (+9,1 T€) und
- den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen (+9,1 T€).

Wesentliche Mindererträge im Vergleich zum Ansatz finden sich bei den Schulkosten (-20,9 T€) und den Gemeindeanteilen PK (-8,5 T€).

Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich somit folgendes Ergebnis:

▪ Summe der ordentlichen Erträge	1.157.352,37 €
▪ Außerordentliche Erträge	0,00 €
▪ Erträge durch Entnahmen aus Rücklagen	25.386,73 €

Summe aller Erträge **1.182.739,10 €**

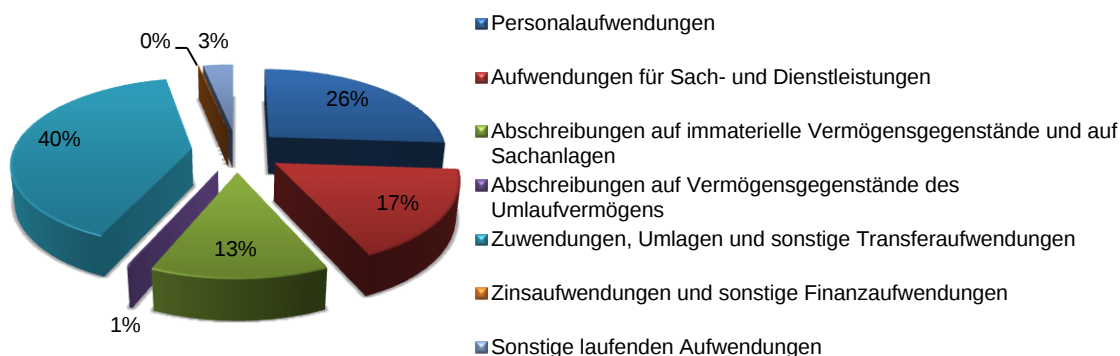


6.5.3 Aufwendungen

Die folgende Tabelle zeigt die Aufwandspositionen des Jahres 2019 gegenüber dem Ansatz und dem Ergebnis des Haushaltsvorjahres:

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
12. Personalaufwendungen	298,0	298,5	+0,5	285,0
13. Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208,1	196,2	-11,9	188,5
15. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	175,3	151,0	-24,3	186,2
16. Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,0	2,4	+2,4	1,6
17. Zuwendungen, Umlagen und sonst. Transferaufwendungen	435,9	458,7	+22,8	386,1
18. Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
19. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	2,2	1,1	-1,1	1,0
20. Sonstige laufenden Aufwendungen	39,0	36,3	-2,7	40,9
21. Summe der ordentlichen Aufwendungen	1.158,5	1.144,3	-14,2	1.089,2
24. Außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
26. Einstellungen in die Kapitalrücklage	0,0	0,0	0,0	0,0
28. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe der Aufwendungen	1.158,5	1.144,3	-14,2	1.089,2

- Die Aufwendungen des Jahres 2019 haben sich gegenüber dem Ansatz um 14,2 T€ verringert.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 55,1 T€ vor.



Anteile der einzelnen ordentlichen Aufwandsarten an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

Personalaufwendungen (Nr. 12)

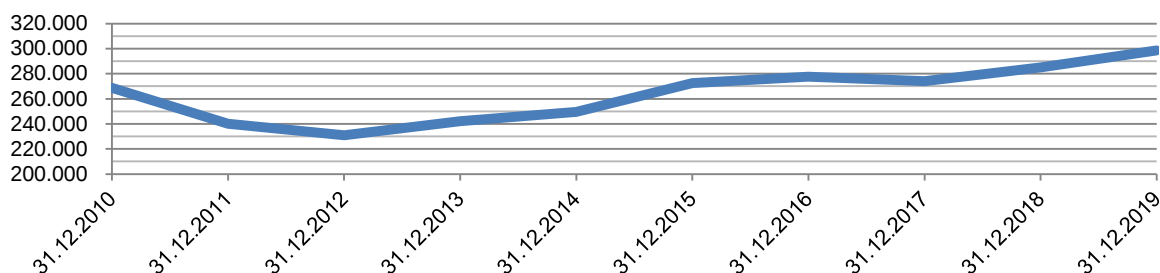
298.522,31 €

Unter die Personalaufwendungen fallen alle Aufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte sowie für sonstige aufgrund von Arbeitsverträgen beschäftigte Personen und Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten.



	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Aufwendungen für Bürgermeister, Amtsvorsteher	6,0	6,0	0,0	6,0
Aufwendungen für Rats- / Vertretungs- und Ausschussmitglieder	1,9	1,9	0,0	1,6
Aufwendungen für sonstige ehrenamtlich Tätige (Feuerwehr u. a.)	2,9	2,9	0,0	2,9
Vergütungen für Arbeitnehmer	224,4	224,4	0,0	215,5
Leistungszulagen für Arbeitnehmer	4,4	4,9	+0,5	4,3
Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	8,8	8,8	0,0	8,1
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	48,8	48,8	0,0	45,8
Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung für ehrenamtlich Tätige	0,6	0,6	0,0	0,6
Sonstige Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0,2	0,2	0,0	0,2
Summe	298,0	298,5	+0,5	285,0

- Die Personalaufwendungen haben sich gegenüber dem Ansatz um 0,5 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 13,6 T€ vor.



Entwicklung der Personalaufwendungen seit 2010

Vergütungen für Arbeitnehmer:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 8,9 T€ vor. Im Bereich der Kita liegen die Aufwendungen um 6,3 T€ höher als im Vorjahr. Einerseits ist hier die tarifliche Erhöhung zu berücksichtigen, andererseits erfolgt die Abrechnung nach den tatsächlich angefallenen Arbeitsstunden, die von der Anzahl der zu betreuenden Kinder abhängig ist. In den Bereichen Grundschule und Gemeindearbeiter liegen die Aufwendungen um insgesamt 2,6 T€ höher als im Vorjahr.

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 3 T€ vor. Die Erhöhung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung hängt mit der Erhöhung der Vergütungen zusammen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Nr. 14) 196.201,84 €

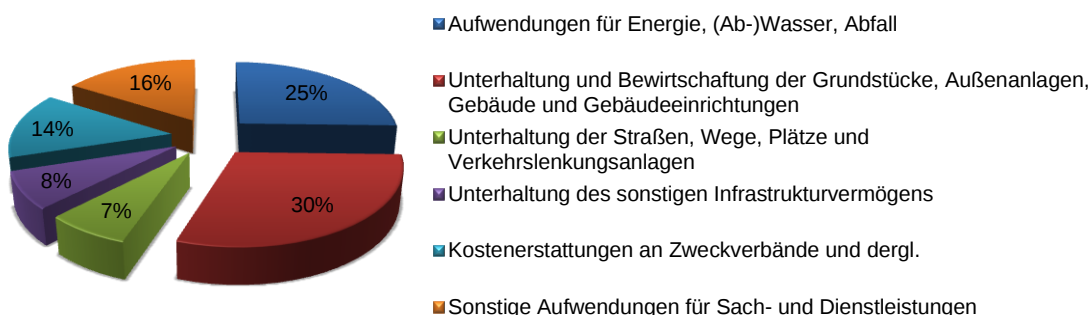
Unter die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen die Aufwendungen für die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Instandhaltung von Vermögen, für die Straßenreinigung und den Winterdienst sowie für Energie, Wasser, Abwasser usw.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Aufwendungen für Abfall	2,1	2,2	+0,1	2,4
Aufwendungen für Abwasser	4,3	4,2	-0,1	2,7



Aufwendungen für Gas	19,5	19,2	-0,4	20,9
Aufwendungen für Strom	15,8	15,3	-0,5	17,3
Aufwendungen für Wasser	7,7	7,7	0,0	7,7
Sonstige Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	1,4	1,2	-0,2	1,0
Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude	43,0	43,4	+0,3	18,2
Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen und Gebäude	15,1	15,1	0,0	14,9
Unterhaltung d. Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	24,6	14,0	-10,6	25,0
Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens	13,0	15,1	+2,1	1,7
Wartungs- und Instandsetzungskosten (Fahrzeuge)	2,6	2,6	0,0	2,4
Betriebs- und Schmierstoffe	2,3	2,2	-0,1	1,7
Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen	0,1	0,1	0,0	0,1
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,3	2,3	0,0	3,9
Geringwertige Geräte, sonstige Gebrauchsgegenstände, Kleinmaterial unter 100 € ohne Umsatzsteuer)	2,7	2,5	-0,2	1,9
Sonstige Aufwendungen (Beschilderung)	0,4	0,4	0,0	0,0
Labor-, Werkstättenbedarf, Lebens-, Arzneimittel, Verbandstoffe, Sanitätsverbrauchs-, Bau-, sonst. Anstaltsbedarf, Saat-, Pflanzgut	1,0	1,0	0,0	0,6
Lehr- und Unterrichtsmittel (Landkarten, Filme, Zeichnungen, physikalische und chemische Stoffe)	0,6	0,6	0,0	0,1
Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe)	5,1	5,1	0,0	1,2
Sonstige bezogene Leistungen	1,1	1,1	0,0	1,0
Sonstige Aufwendungen für Sachleistungen und Verbrauchsmittel	2,4	2,4	0,0	6,7
Kostenerstattungen an das Land	0,0	0,6	+0,6	0,4
Kostenerstattungen an Gemeinden	7,1	4,2	-2,9	25,1
Kostenerstattungen an Zweckverbände und dergl.	27,5	27,5	0,0	27,5
Kostenerstattungen an private Unternehmen	3,7	3,7	0,0	3,5
Kostenerstattungen an Sonstige	1,8	1,8	0,0	0,0
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	0,7	0,7	0,0	0,7
Summe	208,1	196,2	-11,9	188,5

- Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich gegenüber dem Ansatz um 11,9 T€ verringert.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 7,7 T€ vor.



Anteile der größten einzelnen Positionen an der Summe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 25,1 T€ vor. Im Bereich der Kita haben sich die Aufwendungen um 9,7 T€ erhöht, hier erfolgte eine Fassadensanierung des Innenhofs für 11,8 T€. Im Bereich der Wohnungswirtschaft haben sich die Aufwendungen um 9 T€ erhöht. Im



Bereich der Feuerwehr haben sich die Aufwendungen um 2,7 T€ erhöht, hier wurde u. a. die Toranlage für 1,9 T€ instandgesetzt.

Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen:

Bei der Unterhaltung der Gemeindestraßen liegen Minderaufwendungen in Höhe von 10,6 T€ gegenüber dem Ansatz und in Höhe von 10,9 T€ gegenüber dem Vorjahr vor. Hier war mehr Geld für Reparaturen geplant, als letztendlich benötigt wurde.

Unterhaltung des sonstigen Infrastrukturvermögens:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehraufwendungen in Höhe von 2,1 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 13,4 T€ vor. Hier wurden vor allem Baumpflegearbeiten in Höhe von 14,6 T€ durchgeführt.

Lernmittel (Schulbücher, Werkstoffe):

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 4 T€ ab. Hier wurden im Jahr 2019 Arbeitshefte und Schulbücher für die Grundschule für insgesamt 5,1 T€ beschafft.

Kostenerstattungen an Gemeinden:

Gegenüber dem Ansatz liegen Minderaufwendungen in Höhe von 2,9 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 20,8 T€ vor. Im Vorjahr erfolgte auf diesem Konto die Buchung der Schulkosten für Kinder der Gemeinde Passow, die die Regionale Schule in Lübz besuchen. Ab dem Jahr 2019 erfolgen Planung und Buchung der Aufwendungen auf dem Konto „Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden“, das unter den Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen ausgewiesen wird.

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung der Verwaltung (Nr. 15) **151.012,40 €**

Unter die Abschreibungen auf Anlagevermögen fallen die Aufwendungen, die durch den Werteverzehr des Anlagevermögens durch Abnutzung entstehen.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
auf Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	3,8	3,7	-0,1	3,7
auf unbebaute Grundstücke mit Wohnbauten	0,0	0,5	+0,5	1,6
auf bebaute Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	5,2	5,1	-0,1	5,1
auf bebaute Grundstücke mit Schulgebäuden und Schulturnhallen	6,5	4,4	-2,1	6,4
auf bebaute Grundstücke mit Sportanlagen	0,5	2,5	+2,0	0,4
auf bebaute Grundstücke mit sonstigen Gebäuden	15,9	14,0	-1,9	14,0
auf Brücken, Tunnel und ingenieurtechnische Anlagen	3,5	3,5	0,0	3,5
auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen	133,5	110,3	-23,2	139,2
auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	3,1	0,0	-3,1	1,2
auf Fahrzeuge	0,3	0,5	+0,2	0,3
auf Maschinen und technische Anlagen	0,3	0,8	+0,5	0,8
auf Betriebsvorrichtungen	0,3	0,4	+0,1	0,2
auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,3	5,4	+3,1	9,7
Sonstige Abschreibungen auf GWG	0,1	0,0	-0,1	0,0
Summe	175,3	151,0	-24,3	186,2



- Die Aufwendungen durch Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen haben sich gegenüber dem Ansatz um 24,3 T€ verringert.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verringerung um 35,2 T€ vor.

Abschreibungen auf bebaute Grundstücke mit Schulgebäuden und Schulturnhallen:

Gegenüber dem Ansatz liegen Minderaufwendungen in Höhe von 2,1 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 2,1 T€ vor. Die Abschreibung der Sporthalle der Grundschule wurde im Vorjahr auf diesem Konto gebucht, auch die Planung für 2019 erfolgte noch auf diesem Konto. Die Buchung erfolgte jedoch auf dem Konto „Abschreibungen auf bebaute Grundstücke mit Sportanlagen“.

Abschreibungen auf bebaute Grundstücke mit Sportanlagen:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehraufwendungen in Höhe von 2 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 2,1 T€ vor. Die Abschreibung der Sporthalle der Grundschule erfolgte im Vorjahr auf dem Konto „Abschreibungen auf bebaute Grundstücke mit Schulgebäuden und Schulturnhallen“, auch die Planung für 2019 erfolgte noch auf jenem Konto. Die Buchung erfolgte jedoch auf diesem Konto.

Abschreibungen auf Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen:

Gegenüber dem Ansatz liegen Minderaufwendungen in Höhe von 23,2 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 28,9 T€ vor. Die Differenz zum Ansatz und zum Vorjahr liegt bei den Abschreibungen der Gemeindestraßen vor. Hier wurde der Ansatz zu hoch geplant.

Abschreibungen auf sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens:

Gegenüber dem Ansatz liegen Minderaufwendungen in Höhe von 3,1 T€ vor. Auf diesem Konto werden die Abschreibungen der Bushaltestellen gebucht. Die meisten Bushaltestellen wurden allerdings schon im Vorjahr bis auf einen Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben.

Abschreibungen auf Geschäfts- und Betriebsausstattung:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehraufwendungen in Höhe von 3,1 T€ und gegenüber dem Vorjahr Minderaufwendungen in Höhe von 4,4 T€ vor. Die Verminderung zum Vorjahr resultiert vor allem daraus, dass im Vorjahr mehr Geld für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen bei der Feuerwehr ausgegeben wurde und somit auch höhere Abschreibungsaufwendungen in 2018 zu verzeichnen waren.

Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens (Nr. 16)

2.442,20 €

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
auf zum Verkauf vorgesehene Grundstücke und Gebäude	0,0	0,7	+0,7	0,0
auf Gebührenforderungen gegen den privaten Bereich	0,0	0,1	+0,1	0,0
auf Steuerforderungen gegen verbundene Unternehmen	0,0	1,5	+1,5	1,5
auf Steuerforderungen gegen den privaten Bereich	0,0	0,1	+0,1	0,1
Summe	0,0	2,4	+2,4	1,6

- Die Aufwendungen durch Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens haben sich gegenüber dem Ansatz um 2,4 € erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 0,8 T€ vor.

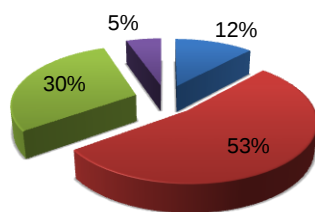


Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen (Nr. 17) 458.685,68 €

Unter die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen fallen die Aufwendungen für die Kreis- und Amtsumlage sowie die Gewerbesteuerumlage und die Gemeindeanteile für die Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen fremder Träger.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	54,0	54,9	+0,9	16,2
Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke an private Unternehmen	18,6	18,6	0,0	21,0
Gewerbesteuerumlage	4,3	6,1	+1,8	4,0
Kreisumlage	238,9	243,9	+5,0	236,7
Amtsumlage	120,0	135,2	+15,2	108,2
Summe	435,9	458,7	+22,8	386,1

- Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen haben sich gegenüber dem Ansatz um 22,8 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 72,6 T€ vor.



- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände
- Allgemeine Umlagen an Landkreise
- Allgemeine Umlagen an Amt oder geschäftsführende Gemeinde
- Sonstige Transferaufwendungen

Anteile der größten einzelnen Positionen an der Summe der Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen

Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 38,7 T€ vor. Im Jahr 2018 erfolgte die Buchung der Schulkosten für Kinder der Gemeinde Passow, die die Regionale Schule in Lübz besuchen, noch auf dem Konto „Kostenerstattungen an Gemeinden“, das unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ausgewiesen wird. Ab dem Jahr 2019 erfolgt die Planung und Buchung der Aufwendungen auf diesem Konto.

Zuweisungen für laufende Zwecke an private Unternehmen:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Minderaufwendungen in Höhe von 2,4 T€ vor. Auf diesem Konto werden die Gemeindeanteile gebucht, die die Gemeinde Passow für die Kindertagesbetreuung in privaten Kindertageseinrichtungen zu zahlen hat.

Kreisumlage:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehraufwendungen in Höhe von 5 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 7,2 T€ vor.

Amtsumlage:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehraufwendungen in Höhe von 15,2 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 27 T€ vor.



Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen (Nr. 19) **1.121,67 €**

Unter die Zinsaufwendungen fallen die Aufwendungen, die aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, vor allem aus der Kreditbeschaffung, entstehen. Auch die Aufwendungen aus Vollverzinsung der Gewerbesteuer werden unter dieser Position ausgewiesen.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen an Gemeinden	1,0	0,1	-0,9	0,1
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,1	0,1	0,0	0,2
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen an inländische Banken	1,1	0,5	-0,6	0,7
Zins- u. sonstige Finanzaufwendungen an inländische Sparkassen	0,0	0,4	+0,4	0,0
Sonstige Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer	0,0	0,1	+0,1	0,0
Summe	2,2	1,1	-1,1	1,0

- Die Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen haben sich gegenüber dem Ansatz um 1,1 T€ verringert.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 0,1 T€ vor.

Sonstige laufenden Aufwendungen (Nr. 20) **36.342,94 €**

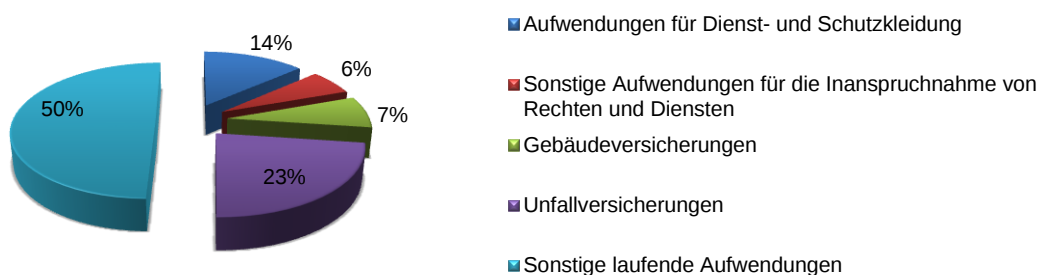
Unter die sonstigen laufenden Aufwendungen fallen alle ordentlichen Aufwendungen, die keiner vorherigen Position zuzuordnen sind.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
Aufwendungen für Aus- und Fortbildung, Umschulung	1,3	1,3	0,0	0,4
Fahrtkostenerstattung	0,6	0,4	-0,3	0,4
Aufwendungen für allgemeine Betreuung der Bediensteten	1,4	1,4	0,0	0,9
Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	4,9	4,9	0,0	1,5
Mieten und Pachten, Erbbauzinsen	4,0	0,9	-3,2	8,0
Leasing	0,1	0,1	0,0	0,1
Unterhaltung Software, Updates	0,6	0,6	0,0	0,4
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,2	0,0	-0,2	0,0
Gerichts-, Anwalts-, Notar-, Gerichtsvollzieherkosten usw.	0,1	0,0	-0,1	0,0
Sonst. Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen	0,1	0,0	-0,1	0,0
Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2,2	2,2	0,0	2,2
Büromaterial	1,9	1,8	-0,1	1,4
Fachliteratur, Zeitschriften	1,1	1,1	0,0	1,4
Porto und Versandkosten	0,1	0,1	0,0	0,1
Telefongebühren / Internet, Datenübertragungskosten	1,3	1,2	-0,1	1,2
Rundfunk- und Fernsehgebühren / GEMA	0,3	0,3	0,0	0,2
Verwaltungsgebühren Landesförderinstitut	0,3	0,3	0,0	0,3
Sonstige Geschäftsaufwendungen	1,4	1,7	+0,3	0,7
Gebäudeversicherungen	2,8	2,7	0,0	2,3



Kfz-Versicherungen	0,8	0,8	0,0	0,7
Haftpflichtversicherungen	0,5	0,4	0,0	0,5
Unfallversicherungen	8,5	8,4	0,0	8,6
Umlagen an Schadensausgleichskassen	0,1	0,0	-0,1	0,0
Sonstige Versicherungen	0,8	1,4	+0,7	1,0
Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen u. Vereinen	0,7	0,7	0,0	0,7
Sonstige Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen u. Sonstiges	0,6	0,4	-0,2	0,5
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	3,0
Einzelwertberichtigung	0,0	1,3	+1,3	2,2
Grundsteuer B für gemeindeeigene Grundstücke	1,4	1,1	-0,2	1,4
Kraftfahrzeugsteuer	0,2	0,1	-0,1	0,1
Verfügungsmittel	0,1	0,0	-0,1	0,1
Repräsentationen	0,6	0,5	-0,1	0,6
Summe	39,0	36,3	-2,7	40,9

- Die sonstigen laufenden Aufwendungen haben sich gegenüber dem Ansatz um 2,7 T€ verringert.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verringerung um 4,6 T€ vor.



Anteile der größten einzelnen Positionen an der Summe der sonstigen laufenden Aufwendungen

Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 3,4 T€ vor. Hier wurde v. a. Schutzkleidung für die Feuerwehr für insgesamt 4,8 T€ beschafft.

Mieten und Pachten, Erbbauzinsen:

Gegenüber dem Ansatz liegen Minderaufwendungen in Höhe von 3,2 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 7,1 T€ vor. Im Bereich des Gemeindearbeiters wurde der Ansatz des Vorjahres in Höhe von 3,1 T€ übernommen, jedoch nicht beansprucht. Im Haushaltsjahr 2019 wurde es leider versäumt, die Nutzungsgebühr der Grundschulen-Turnhalle durch die Kita zu berechnen. Daher kommt es zu Mindereinnahmen bei den Mieteinnahmen der Grundschule (Produkt 21101) sowie bei Minderausgaben bei den Mietzahlungen der Kita (Produkt 36500). Die Abrechnung für 2019 wird im Haushaltsjahr 2020 nachgeholt.



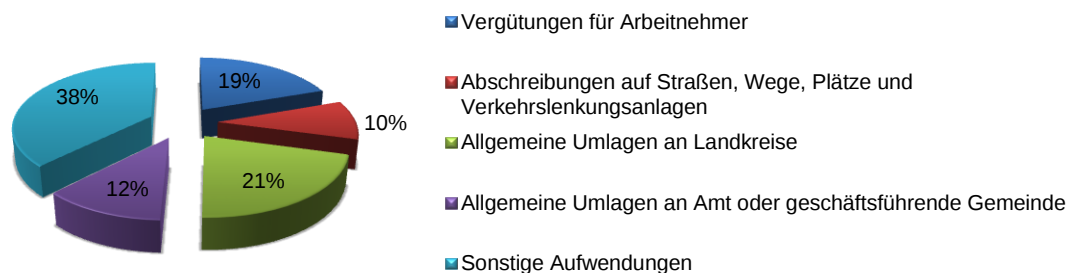
6.5.4 Zusammenfassung der Aufwendungen

Im Jahr 2019 beträgt die Summe der ordentlichen Aufwendungen 1.144,3 T€.

- Die Summe der ordentlichen Aufwendungen macht 99% des Ansatzes aus.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 55,1 T€ vor.
- Außerordentliche Aufwendungen sind nicht eingetreten.

Die größten einzelnen ordentlichen Aufwandspositionen (ausgenommen die Abschreibungen) sind

- die Kreisumlage (243,9 T€),
- die Vergütungen für Arbeitnehmer (224,4 T€) und
- die Amtsumlage (135,2 T€).



Anteile der größten einzelnen ordentlichen Aufwandspositionen an der Summe der ordentlichen Aufwendungen

Wesentliche Mehraufwendungen im Vergleich zum Ansatz finden sich bei der Amtsumlage (+15,2 T€).

Wesentliche Minderaufwendungen im Vergleich zum Ansatz finden sich bei der Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (-10,6 T€).

Für das Haushaltsjahr 2019 ergibt sich somit folgendes Ergebnis:

- | | |
|---|----------------|
| ▪ Summe der ordentlichen Aufwendungen | 1.144.329,04 € |
| ▪ Außerordentliche Aufwendungen | 0,00 € |
| ▪ Aufwendungen durch Einstellungen in Rücklagen | 0,00 € |

<u>Summe aller Aufwendungen</u>	<u>1.144.329,04 €</u>
--	------------------------------

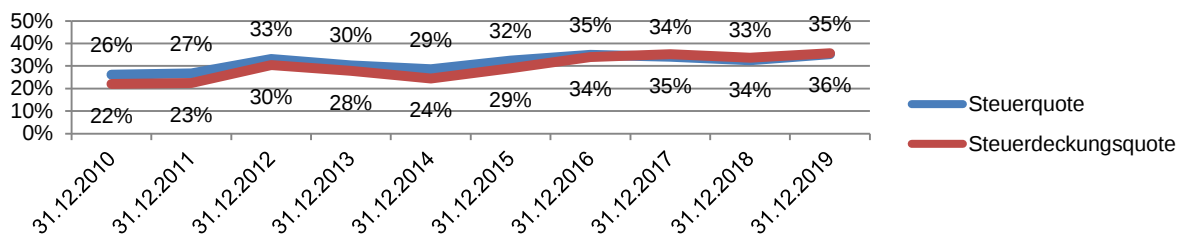


6.5.5 Kennzahlen zur Ertragslage

Steuerquote und Steuerdeckungsquote

Die Steuerquote gibt an, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen ist. Eine hohe Steuerquote deutet auf eine hohe Finanzkraft der Gemeinde hin. Im Jahr 2019 beträgt sie 35%.

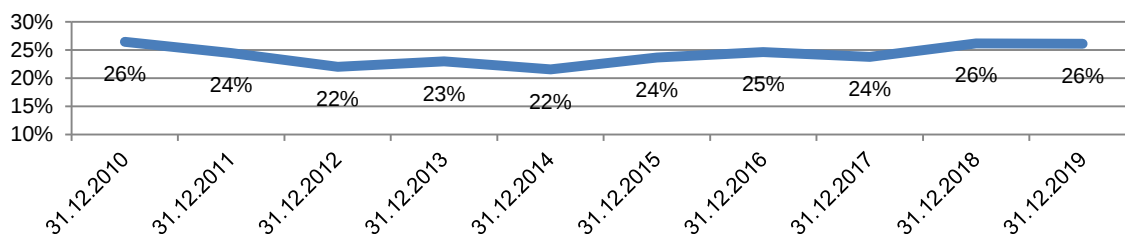
Die Steuerdeckungsquote gibt an, inwieweit die Steuererträge ausreichen, um die ordentlichen Aufwendungen zu decken. Im Jahr 2019 beträgt sie 36%.



Entwicklung der Steuerquote und der Steuerdeckungsquote seit 2010

Personalintensität

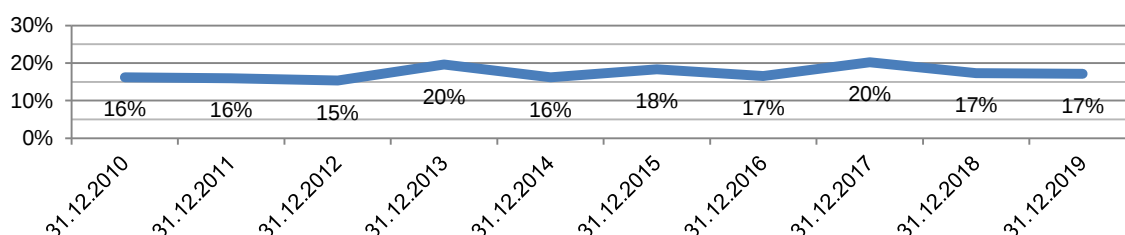
Die Personalintensität gibt den Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen an. Im Jahr 2019 beträgt sie 26%.



Entwicklung der Personalintensität seit 2010

Sach- und Dienstleistungsintensität

Die Sach- und Dienstleistungsintensität gibt an, in welchem Umfang die Gemeinde Leistungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung durch Dritte in Anspruch nimmt. Im Jahr 2019 beträgt sie 17%.

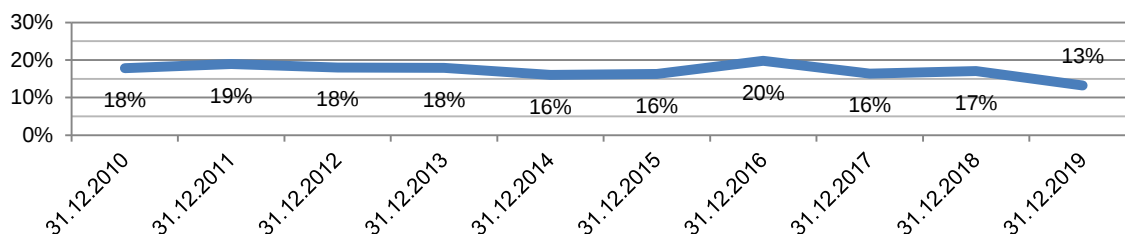


Entwicklung der Sach- und Dienstleistungsintensität seit 2010



Abschreibungsintensität

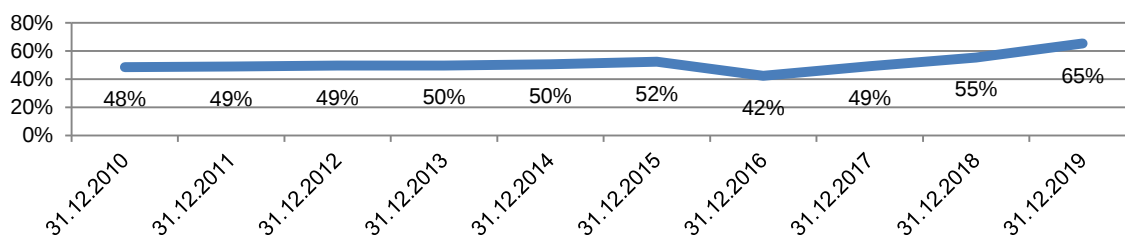
Die Abschreibungsintensität gibt an, wie hoch der Anteil des Ressourcenverbrauchs durch bilanzielle Abschreibungen an den ordentlichen Aufwendungen ist. Im Jahr 2019 beträgt sie 13%.



Entwicklung der Abschreibungsintensität seit 2010

Drittfinanzierungsquote

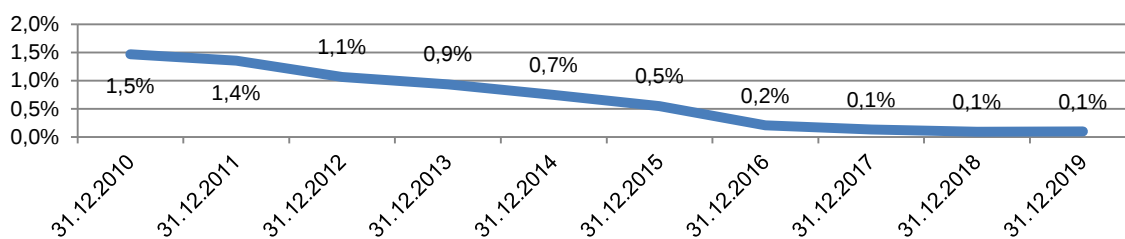
Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an und zeigt, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung durch Abschreibungen abmildern. Damit wird die Beeinflussung des Werteverzehrs durch die Drittfinanzierung deutlich. Im Jahr 2019 beträgt sie 65%.



Entwicklung der Drittfinanzierungsquote seit 2010

Zinslastquote

Die Zinslastquote gibt an, in welchem Umfang sich die vorhandenen Kredite auf die aktuelle Haushaltssituation der Gemeinde auswirken. Eine hohe Zinslastquote engt den finanziellen Spielraum der Gemeinde ein. Im Jahr 2019 beträgt sie 0,1%.



Entwicklung der Zinslastquote seit 2010



6.6 Erläuterung der Finanzrechnung

Gemäß § 45 III GemHVO sind den in der Finanzrechnung nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen; erhebliche Veränderungen sind im Anhang anzugeben und zu erläutern. Gemäß § 45 IV GemHVO sind erhebliche außerordentliche Ein- und Auszahlungen hinsichtlich ihres Betrages und ihrer Art im Anhang anzugeben.

In der Finanzrechnung werden

- die Ein- und Auszahlungen (kassenwirksame Vorgänge),
- der Finanzmittelbestand des Haushaltsjahres,
- der Saldo der durchlaufenden Gelder (haushaltsunwirksame Vorgänge),
- der Saldo der Finanzierungstätigkeit und
- der Bestand an Forderungen / Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand dargestellt.

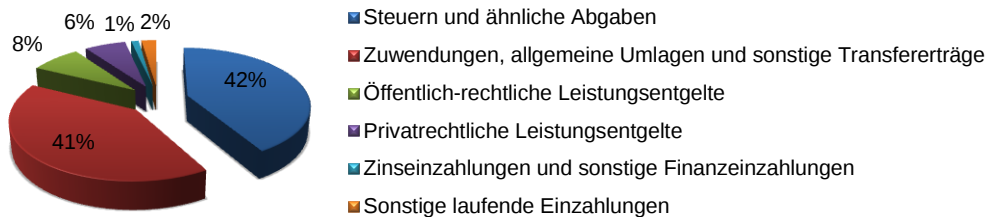
In der Finanzrechnung werden die tatsächlichen Zahlungsströme abgebildet und die vorhandenen Finanzmittel als Liquiditätsbetrachtung aufgezeigt.

6.6.1 Ordentliche Einzahlungen

Die folgende Tabelle zeigt die ordentlichen Einzahlungspositionen des Jahres 2019 gegenüber dem Ansatz und dem Ergebnis des Haushaltsvorjahres:

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
1. Steuern und ähnliche Abgaben	370,2	406,6	+36,4	366,6
2. Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge	385,3	397,2	+11,9	360,7
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	68,9	76,2	+7,3	72,5
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	66,7	62,5	-4,2	66,7
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39,5	41,2	+1,7	117,5
7. Erhöhung Bestand an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
Verminderung Bestand an fertigen/unfertigen Erzeugnissen	0,0	0,0	0,0	0,0
8. Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	10,0	11,4	+1,4	10,2
9. Sonstige laufende Einzahlungen	19,5	22,6	+3,1	22,2
10. Summe der ordentlichen Einzahlungen	960,1	1.017,7	+57,6	1.016,4

- Die Summe der ordentlichen Einzahlungen des Jahres 2019 macht 106% des Ansatzes aus.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 1,3 T€ vor.



Anteile der einzelnen Einzahlungsarten an der Summe der ordentlichen Einzahlungen

Die größten einzelnen ordentlichen Einzahlungspositionen sind

- der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (211,4 T€),
- die Schlüsselzuweisung (210,3 T€) und
- die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden (108,6 T€).

Wesentliche Mehreinzahlungen finden sich bei

- der Gewerbesteuer (+22,4 T€),
- dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (+11,4 T€) und
- den Kostenerstattungen und Kostenumlagen von privaten Unternehmen (+9,2 T€).

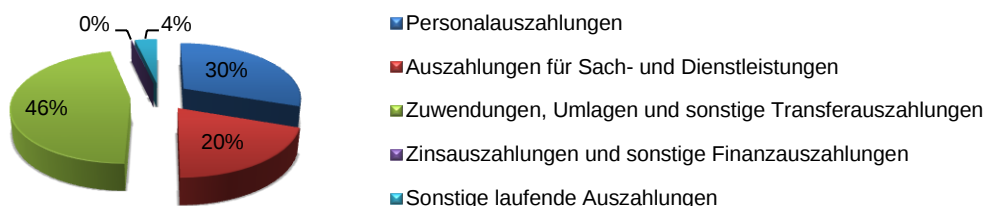
Wesentliche Mindereinzahlungen liegen nicht vor.

6.6.2 Ordentliche Auszahlungen

Die folgende Tabelle zeigt die ordentlichen Auszahlungspositionen des Jahres 2019 gegenüber dem Ansatz und dem Ergebnis des Haushaltsvorjahres:

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
11. Personalauszahlungen	298,0	298,6	+0,6	284,8
12. Versorgungsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	208,1	196,2	-11,9	189,2
14. Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferauszahlungen	435,9	456,3	+20,4	388,7
15. Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,0	0,0	0,0	0,0
16. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	2,2	1,1	-1,1	1,0
17. Sonstige laufenden Auszahlungen	39,0	35,6	-3,4	35,4
18. Summe der ordentlichen Auszahlungen	983,2	987,8	+4,6	899,1

- Die Summe der ordentlichen Auszahlungen des Jahres 2019 macht 100% des Ansatzes aus.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 88,8 T€ vor.



Anteile der einzelnen Auszahlungsarten an der Summe der ordentlichen Auszahlungen



Die größten einzelnen ordentlichen Auszahlungspositionen sind

- die Kreisumlage (243,9 T€),
- die Vergütungen für Arbeitnehmer (224,4 T€) und
- die Amtsumlage (135,2 T€).

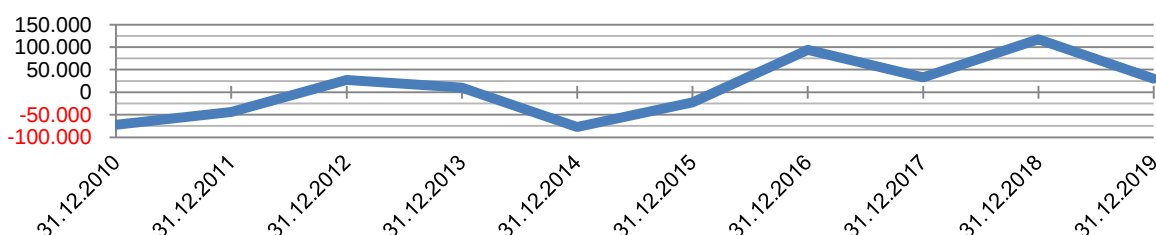
Wesentliche Mehrauszahlungen finden sich bei der Amtsumlage (+15,2 T€).

Wesentliche Minderauszahlungen finden sich bei der Unterhaltung der Straßen, Wege, Plätze und Verkehrslenkungsanlagen (-9,3 T€)

6.6.3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
19. Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-23,1	29,9	+53,0	117,3

- Der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen des Jahres 2019 hat sich gegenüber dem Ansatz um 53,0 T€ verbessert.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verschlechterung um 87,4 T€ vor.



Entwicklung der Salden der ordentlichen Ein- und Auszahlungen seit 2010

6.6.4 Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen

Bei außerordentlichen Ein- und Auszahlungen handelt es sich um Ein- und Auszahlungen, die keinem ordentlichen Ein- oder Auszahlungskonto zugeordnet werden können.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
20. Außerordentliche Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
21. Außerordentliche Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
22. Saldo ordentl. und außerordentl. Ein- u. Auszahlungen	-23,1	29,9	+53,0	117,3

- Im Jahr 2019 sind keine außerordentlichen Ein- oder Auszahlungen eingetreten.
- Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist somit gleich dem Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen.



6.6.5 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit bestehen vor allem aus Zuschüssen, Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden vor allem für Baumaßnahmen geleistet.

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Jahres 2019 gegenüber dem Ansatz und dem Ergebnis des Haushaltsvorjahres:

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
23. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	126,9	15,1	-111,8	12,5
24. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	79,6	23,6	-56,0	3,3
25. Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,0	0,0	0,0	0,0
26. Einzahlungen aus Sachanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
27. Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
28. Einzahlungen a. sonst. Ausleihungen u. Kreditgewährungen	0,0	0,0	0,0	0,0
29. Einzahlungen aus Vorräten	0,0	65,0	+65,0	0,0
30. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
31. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	206,5	103,7	-102,9	15,8
32. Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,0
33. Auszahlungen für Sachanlagen	192,8	60,1	-132,6	183,2
34. Auszahlungen für Finanzanlagen	0,0	0,0	0,0	0,0
35. Auszahlungen f. sonst. Ausleihungen u. Kreditgewährungen	0,0	0,0	0,0	0,0
36. Auszahlungen für Vorräte	0,0	0,0	0,0	0,0
37. Sonstige Investitionsauszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0
38. Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	192,8	60,1	-132,6	183,2
39. Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13,8	43,6	+29,8	-167,4

- Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des Jahres 2019 hat sich gegenüber dem Ansatz um 29,8 T€ erhöht.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Erhöhung um 123,8 T€ vor.

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

Die Gemeinde hat vom Land Schlüsselzuweisungen in Höhe von 8.760,81 € erhalten, die mit dem geplanten Ansatz übereinstimmen.

Außerdem hat die Gemeinde vom Land Mittel zur Kita-Verbesserung in Höhe von 950,28 € und vom privaten Bereich eine Spende für Spielgeräte in Höhe von 1.669,00 € erhalten.

Vom Landesamt für Gesundheit und Soziales M-V gingen Fördermittel für den Spielplatz Passow in Höhe von 3.265,25 € und in Höhe von 431,65 € für das Familienzentrum Passow ein.

Bei den Anzahlungen auf Sonderposten zum Anlagevermögen vom Land waren Fördermittel in Höhe von 118,2 T€ für die Sanierung der Badeanstalt geplant. Die Fördermittel aus dem Strategiefonds des Landes M-V wurden jedoch erst Ende 2019 bewilligt, sodass die Maßnahme Ende 2019 begonnen und im Juni 2020 abgeschlossen werden konnte.



Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten:

Für die Maßnahme „Lindenstraße Weisin“ waren bereits im HH-Jahr 2018 Einzahlungen aus Beiträgen (54100.2325) in Höhe von 30 T€ geplant. Der Ansatz von 2018 wurde zu 2019 (54100.23259) übertragen. Die Gemeinde hat in 2019 Straßenbaubeiträge in Höhe von 24,1 T€ erhalten. Die restlichen verfügbaren Mittel in Höhe von 5,9 T€ wurden in Abgang gestellt.

Für die Maßnahme „Mittelweg Passow“ waren Einzahlungen aus Beiträgen in Höhe von 55,5 T€ geplant. Die Einzahlungen erfolgten jedoch erst in 2020 in Höhe von 52 T€.

Einzahlungen aus Vorräten:

Aus dem Verkauf des Flurstücks Passow Flur 1-410/1 mit Mehrfamilienhaus und Stall hat die Gemeinde Einzahlungen in Höhe von 65 T€ erhalten. Der Gewinn in Höhe von 29,7 T€ wird auf dem Ertragskonto 46150000 ausgewiesen.

Auszahlungen für Sachanlagen:

Für die Baumaßnahme „Mittelweg Passow“ hat die Gemeinde Auszahlungen in Höhe von 50.708,71 € getätigt. Hierfür wurden verfügbare Mittel aus dem Vorjahr in Höhe von 31,2 T€ zu 2019 übertragen sowie ein neuer Ansatz für das Jahr 2019 in Höhe von 28,6 T€ eingestellt.

Für die Baumaßnahme „Strandbad Passow“ war ein Ansatz in Höhe von 130,9 T€ gebildet worden. Diese Maßnahme wurde jedoch im Jahr 2019 noch nicht umgesetzt, sodass der Ansatz vollständig in das Haushaltsfolgejahr übertragen wurde. Im Jahr 2020 erfolgte die Umsetzung der Maßnahme.

Es wurden außerdem folgende Auszahlungen zum Erwerb von Vermögensgegenständen getätigt:

<u>Sonstige Zentrale Dienste</u>		<u>Kindertagesstätte</u>	
Drucker	286,80 €	Spielgeräte/ Sandkasten	2.619,28 €
<u>Gemeindearbeiter</u>		<u>Spielplätze</u>	
Freischneider	964,41 €	Drehscheibe	2.363,34 €
<u>Grundschule</u>		Sandkiste	485,77 €
Sonnensegel	1.300,00 €	<u>Feuerwehr</u>	
Einbauherd	593,61 €	Funkmeldeempfänger	802,06 €
Gesamt		9.415,27 €	



6.6.6 Investitionsprogramm

Gemäß Doppik-ErlGesetz zu § 48 Nr. 3 GemHVO ist über die Umsetzung des Investitionsprogrammes zu berichten.

Das Investitionsprogramm bildet die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie die damit verbundenen Ausgaben der fünf letzten Haushaltsjahre ab.

Finanzrechnung	2015	2016	2017	2018	2019
	in T€				
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8,5	154,4	285,2	12,5	15,1
Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,5	1,6	111,7	3,3	23,6
Einzahlungen aus Vorräten	0,0	0,0	0,0	0,0	65,0
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8,9	156,0	396,9	15,8	103,7
Auszahlungen für Sachanlagen	2,9	231,0	267,0	183,2	60,1
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2,9	231,0	267,0	183,2	60,1
Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6,1	-75,0	129,9	-167,4	43,6

Im Folgenden werden die wichtigsten Ein- und Auszahlungen für Investitionen der Jahre 2015 bis 2018 aufgeführt (ab ca. 2 T€):

Haushaltsjahr 2015

➤ **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:**

Produkt 61100 (Steuern, allgem. Zuweisungen)	Schlüsselzuweisungen	8,3 T€
--	----------------------	--------

Haushaltsjahr 2016

➤ **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:**

Produkt 54100 (Gemeindestraßen)	Fördermittel Baumaßnahme Passow-Weisin	145,3 T€
Produkt 61100 (Steuern, allgem. Zuweisungen)	Schlüsselzuweisungen	9,1 T€

➤ **Auszahlungen für Sachanlagen:**

Produkt 12601 (Feuerwehr)	Kauf Stromerzeuger	5,3 T€
Produkt 54100 (Gemeindestraßen)	Ausbau Straße Passow-Weisin	218,9 T€

Haushaltsjahr 2017

➤ **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:**

Produkt 36500 (Tageseinrichtungen für Kinder)	Zuschuss Kita-Verbesserung	1,9 T€
Produkt 54100 (Gemeindestraßen)	Fördermittel Erneuerung Lindenstraße Weisin	275,0 T€
Produkt 61100 (Steuern, allgem. Zuweisungen)	Schlüsselzuweisungen	8,3 T€



➤ **Einzahlungen aus Beiträgen:**

Produkt 54100 (Gemeindestraßen)	Straßenausbaubeiträge Ausbau Straße Passow-Weisin	34,2 T€
Produkt 54100 (Gemeindestraßen)	Vorausleistungen Erneuerung Lindenstraße Weisin	76,9 T€

➤ **Auszahlungen für Sachanlagen:**

Produkt 54100 (Gemeindestraßen)	Erneuerung Lindenstraße Weisin	265,4 T€
---------------------------------	--------------------------------	----------

Haushaltsjahr 2018

➤ **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:**

Produkt 36500 (Tageseinrichtungen für Kinder)	Zuschuss Kita-Verbesserung	2,0 T€
Produkt 21101 (Grundschule)	Spenden (Notebook, 10 Tablets, Schrank)	2,2 T€
Produkt 61100 (Steuern, allgem. Zuweisungen)	Schlüsselzuweisungen	8,3 T€

➤ **Auszahlungen für Sachanlagen:**

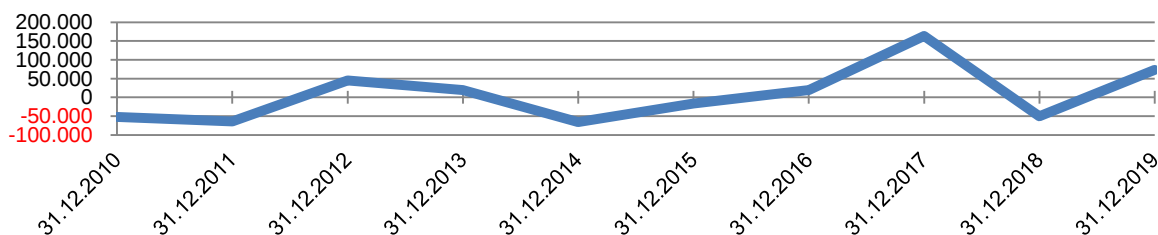
Produkt 11403 (Gemeindearbeiter)	Kauf Traktor	2,7 T€
Produkt 36500 (Tageseinrichtungen für Kinder)	Kauf Klettergerüst	2,2 T€
Produkt 54100 (Gemeindestraßen)	Erneuerung Lindenstraße Weisin	162,2 T€
Produkt 54100 (Gemeindestraßen)	Baumaßnahme Mittelweg Passow	8,8 T€

6.6.7 Finanzmittelbestand

Die Summe des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt den Finanzmittelbestand des Haushaltsjahres.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
40. Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-9,3	73,4	+82,8	-50,1

- Der Finanzmittelbestand des Jahres 2019 hat sich gegenüber dem Ansatz um 82,8 T€ verbessert.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verbesserung um 123,5 T€ vor.



Entwicklung der Finanzmittelbestände seit 2010



6.6.8 Saldo der Finanzierungstätigkeit

Der Saldo der Finanzierungstätigkeit bestimmt sich über die Aufnahme und die Tilgung von Krediten. Kredite stellen eine Schuld gegenüber Banken dar.

ö	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
41. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	41,9
42. Auszahlungen für planmäß. Tilgung von Investitionskrediten	38,4	38,3	-0,1	34,6
43. Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	0,0	0,0	0,0	0,0
44. Saldo der Ein- u. Auszahlungen aus Investitionskrediten	-38,4	-38,3	+0,1	7,3

- Der Saldo der Finanzierungstätigkeit des Jahres 2019 hat sich gegenüber dem Ansatz um 0,1 T€ verbessert.
- Gegenüber dem Vorjahr liegt eine Verschlechterung um 45,7 T€ vor.

Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen:

Hier waren Auszahlungen in Höhe von 38,4 T€ für die vier Kredite der Gemeinde Passow geplant.

Im Jahr 2019 wurden folgende Auszahlungen getätigt:

Tilgung eines Kredites bei der DKB	4.000,00 €	Tilgung eines Kredites bei der KfW	1.343,36 €
Tilgung eines Kredites bei der Sparkasse	4.024,37 €	Tilgung eines Kredites beim Landesförderinstitut M-V	28.936,57 €
		Gesamt	38.304,30 €

6.6.9 Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge

In der Finanzrechnung werden auch Ein- und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen ausgewiesen. Derartige Ein- und Auszahlungen werden im Haushaltsplan nicht veranschlagt. Es handelt sich um fremde Mittel anderer Aufgabenträger und um durchlaufende Gelder, die für Dritte nur ein- oder ausgezahlt werden.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
45. Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,0	0,0	0,0	-0,2

- Der Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen des Jahres 2019 liegt bei 0 €.
- Es erfolgten Einzahlungen und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern aus Gutschriften bei der WEMAG in Höhe von 94,00 €



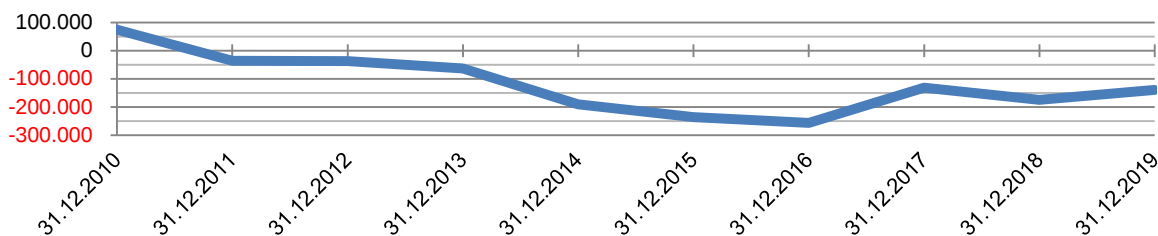
6.6.10 Zahlungsmittelbestand

Der Bestand an Forderungen oder Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt Eldenburg Lüz ergibt den Zahlungsmittelbestand der Gemeinde.

	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
46. Veränderung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt	-47,7	35,1	+82,8	-42,9

- Im vergangenen Jahr hatte die Gemeinde Passow Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand gegenüber der Stadt Lüz in Höhe von 175,1 T€.
- Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Zahlungsmittelbestand um 35,1 T€ verbessert.

Damit bestehen am Ende des Jahres 2019 Verbindlichkeiten in Höhe von 139.975,91 €.



Entwicklung der Zahlungsmittelbestände (Forderungen/Verbindlichkeiten) seit 2010



6.7 Erläuterung der Teilrechnungen

6.7.1 Produktübersicht nach Teilhaushalten

Die 32 Produkte der Gemeinde Passow sind in vier Teilhaushalte eingeteilt:

Teilhaushalt 1 Amt Zentrale Dienste	Teilhaushalt 2 Bürgeramt	Teilhaushalt 3 Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung
11104 Gremien	12601 Feuerwehr	11401 Wohnungswirtschaft
11403 Gemeindearbeiter	21101 Grundschule	11402 Liegenschaften
11405 Sonstige Zentrale Dienste	21102 Schulkostenbeiträge Grundschule	36602 Spielplätze
11601 Finanzen und Controlling	21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schule	51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
57302 Dorfgemeinschaftshäuser	28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege	53800 Abwasserbeseitigung
	36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	54000 Konzessionsabgaben
	36500 Tageseinrichtungen für Kinder	54100 Gemeindestraßen
Teilhaushalt 4 Zentrale Finanzleistungen	42401 Sportplatz	54101 Straßenbeleuchtung
	42402 Turnhalle	54300 Landesstraßen
61100 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	42405 Badeanstalten	55100 Öffentl. Grün, Landschaftsbau
61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	54500 Straßenreinigung, Winterdienst	55200 Öffentliche Gewässer, Gewässerschutz
62600 Anteile WEMAG	55301 Friedhofs- und Bestattungswesen	55500 Kommunale Forstwirtschaft

6.7.2 Wesentliche Produkte

Gemäß Doppik-ErlGesetz ist über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Zielen, Leistungsmengen und Kennzahlen zu berichten.

Produkt 21101 – Grundschule

Ziel:

Bereitstellung der Schulgebäude, Schulsporteinrichtungen (z. B. Turnhallen, Sportplätze) u. ä., Erhaltung der Schulausstattung, Sicherstellen des geordneten Schulbetriebes.

Erfüllung:

Im Jahr 2019 erfolgte noch keine konkrete Auswertung.

Übersicht über die Teilergebnisrechnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
	in T€			
2. Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge	89,4	68,6	-20,8	4,2
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,0	0,0	0,0	0,4
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,8	2,8	-4,0	6,5



6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0	0,0	0,0	87,6
10.	Sonstige laufenden Erträge	1,0	0,1	-0,9	2,6
11.	Summe der ordentlichen Erträge	97,2	71,5	-25,7	101,2
12.	Personalaufwendungen	62,4	62,4	+0,1	59,0
14.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34,3	34,3	0,0	37,6
15.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	7,3	7,5	+0,2	9,2
20.	Sonstige laufenden Aufwendungen	10,7	10,7	0,0	10,3
21.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	114,6	115,0	+0,3	116,2
22.	Ordentliches Ergebnis	-17,4	-43,5	-26,1	-15,0

Übersicht über die Teilfinanzrechnung		Ansatz	Ergebnis	Abweichung
		in T€		
2.	+ Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	88,0	67,2	-20,8
5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6,8	2,9	-3,9
9.	+ Sonstige laufenden Einzahlungen	1,0	1,8	+0,8
10.	Summe der ordentlichen Einzahlungen	95,8	71,9	-23,9
11.	- Personalauszahlungen	62,4	62,4	+0,1
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	34,3	33,5	-0,8
17.	- Sonstige laufenden Auszahlungen	10,7	10,8	+0,1
18.	Summe der laufenden Auszahlungen	107,3	106,7	-0,6
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-11,5	-34,8	-23,3

Produkt 36500 – Kindertagesstätte

Ziel:

Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, familienergänzende Erziehung und Bereitstellung eines vielfältigen Bildungs- und Betreuungsangebotes, Integration von Behinderung bedrohter Kinder, Auslastungsquote bei mind. 90% halten.

Erfüllung:

Im Jahr 2019 erfolgte noch keine konkrete Auswertung.

Übersicht über die Teilergebnisrechnung		Ansatz	Ergebnis	Abweichung	Ergebnis Vorjahr
		in T€			
2.	Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfererträge	88,3	121,1	+32,8	106,7
4.	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,1	43,6	+3,5	41,2
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40,0	31,5	-8,5	26,0
10.	Sonstige laufenden Erträge	0,1	0,7	+0,6	1,5
11.	Summe der ordentlichen Erträge	168,5	196,8	+28,3	175,4
12.	Personalaufwendungen	193,4	193,9	+0,5	184,6
14.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35,4	35,4	0,0	19,0
15.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	5,8	7,0	+1,2	8,0
20.	Sonstige laufenden Aufwendungen	4,8	4,8	0,0	8,9
21.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	239,4	241,1	+1,7	220,6
22.	Ordentliches Ergebnis	-70,9	-44,3	+26,6	-45,2

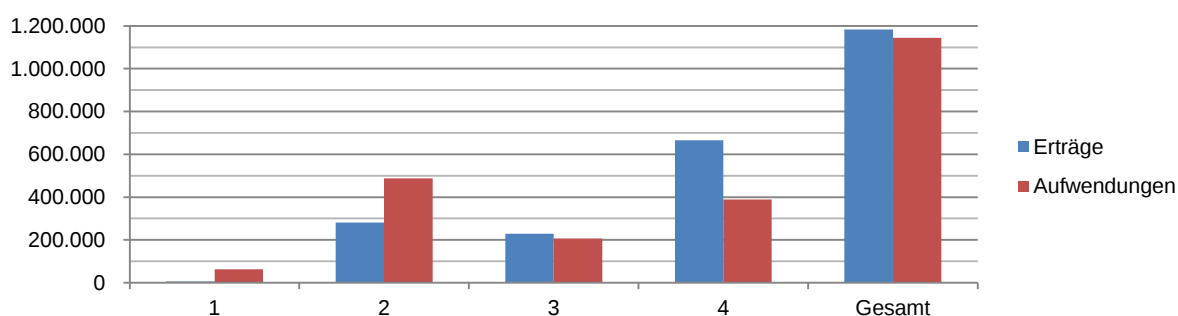


Übersicht über die Teilfinanzrechnung		Ansatz	Ergebnis	Abweichung
		in T€		
2.	+ Zuwendungen, allg. Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	88,2	118,5	+30,3
4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40,1	44,9	+4,8
6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40,0	31,5	-8,5
9.	+ Sonstige laufenden Einzahlungen	0,1	0,7	+0,6
10.	Summe der ordentlichen Einzahlungen	168,4	195,5	+27,1
11.	- Personalauszahlungen	193,4	193,9	+0,5
13.	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35,4	35,4	0,0
17.	- Sonstige laufenden Auszahlungen	4,8	4,8	0,0
18.	Summe der laufenden Auszahlungen	233,6	234,1	+0,5
19.	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-65,2	-38,6	+26,6

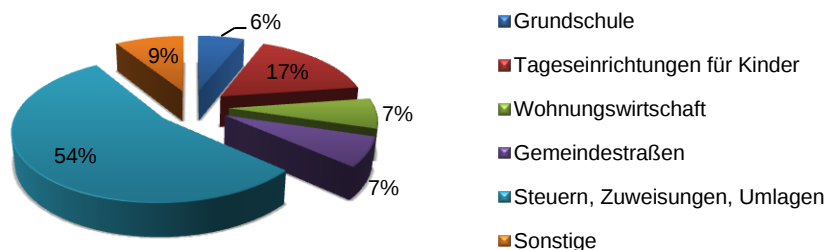
6.7.3 Teilergebnisrechnung

Gemäß § 46 II GemHVO sind den in den Teilergebnisrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen; erhebliche Abweichungen sind im Anhang zu erläutern. Die Angaben und Erläuterungen sind je nach Teilergebnishaushalt vorzunehmen.

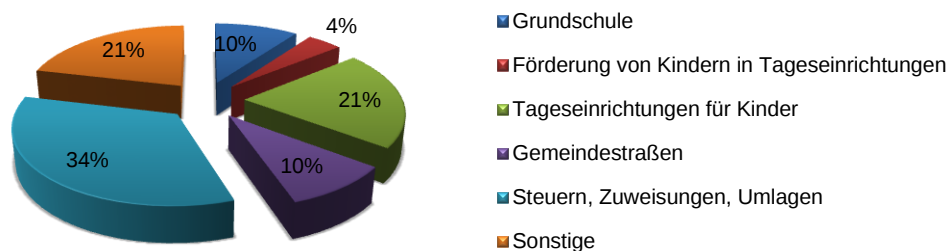
Erhebliche Mindererträge im Bereich der ordentlichen Erträge und Mehraufwendungen im Bereich der Aufwendungen werden ab einer Differenz von 2.000 € erläutert.



Vergleich der Erträge und Aufwendungen der einzelnen Teilhaushalte



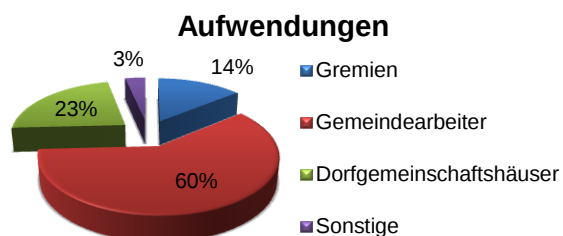
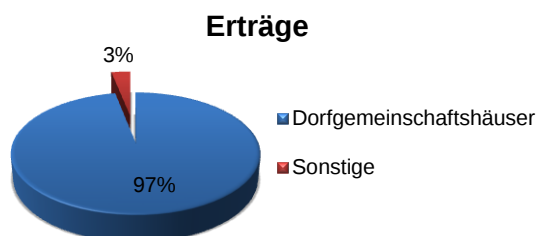
Anteile der größten einzelnen Produkte an der Gesamtsumme der ordentlichen Erträge



Anteile der größten einzelnen Produkte an der Gesamtsumme der ordentlichen Aufwendungen

Teilhaushalt 1 – Amt Zentrale Dienste

Produkt	Erträge			Aufwendungen		
	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr
in T€						
11104 Gremien	0,0	0,0	0,0	9,2	8,8	8,7
11403 Gemeindearbeiter	0,0	0,1	0,0	40,0	37,4	38,8
11405 Sonstige Zentrale Dienste	1,0	0,1	0,0	1,8	1,8	1,5
11601 Finanzen und Controlling	0,0	0,0	0,0	0,3	0,3	0,3
57302 Dorfgemeinschaftshäuser	5,9	6,1	6,2	14,8	14,0	12,9
Summe	6,0	6,3	6,2	66,2	62,2	62,1
Abweichung des THH 1 gegenüber dem Ansatz in T€ (in %)	+0,3 (+6%)			-4,0 (-6%)		
Veränderung des THH 1 gegenüber dem Vorjahr in T€ (in %)	+0,1 (+2%)			+0,1 (0%)		



Anteile der Erträge und Aufwendungen einzelner Produkte an der Gesamtsumme des Teilhaushaltes

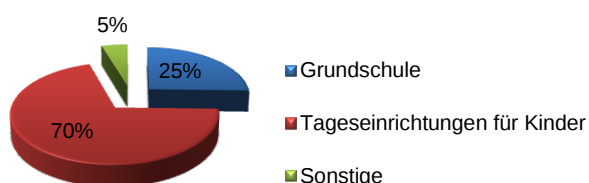
Teilhaushalt 2 – Bürgeramt

Produkt	Erträge			Aufwendungen		
	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr
in T€						
12601 Feuerwehr	0,6	1,2	1,5	25,6	23,8	18,7
21101 Grundschule	97,2	71,5	101,2	114,6	115,0	116,2
21102 Schulkostenbeiträge Grundschule	0,0	0,0	0,0	1,8	3,3	0,0
21502 Schulkostenbeiträge Regionale Schule	0,0	0,0	0,0	25,0	24,3	22,0
28100 Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,1	1,0	0,6	1,3	1,6	2,6
36100 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0,0	1,3	2,5	47,7	47,7	37,2

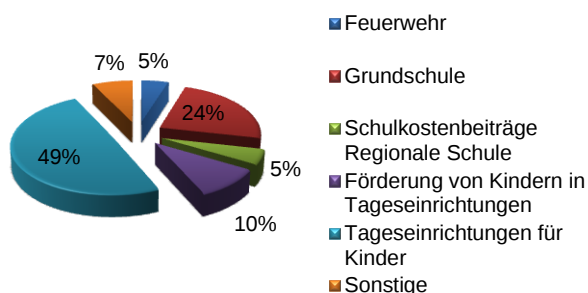


36500	Kindertageseinrichtungen	168,5	196,8	175,4	239,4	241,1	220,6
42401	Sportplatz	0,1	0,0	0,1	2,7	2,8	2,5
42402	Turnhalle	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
42405	Badeanstalten	0,0	4,2	3,3	6,3	6,4	5,4
54500	Straßenreinigung, Winterdienst	0,1	0,4	0,2	14,6	16,7	6,6
55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	4,3	5,0	4,8	4,5	4,4	4,4
Summe		272,3	281,3	289,6	483,5	487,0	436,3
Abweichung des THH 2 gegenüber dem Ansatz in T€ (in %)		+9,0 (+3%)			+3,5 (+1%)		
Veränderung des THH 2 gegenüber dem Vorjahr in T€ (in %)		-8,2 (-3%)			+50,7 (+12%)		

Erträge



Aufwendungen



Produkt 12601 – Feuerwehr:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 5,1 T€ vor. Die Toranlage des Feuerwehrgerätehauses und die Stromverteilung mussten für insgesamt 2,9 T€ instandgesetzt werden. Außerdem wurde Dienst- und Schutzkleidung für insgesamt 4,8 T€ beschafft.

Produkt 21101 – Grundschule:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mindererträge in Höhe von 25,7 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 29,7 T€ vor. Im Schuljahr 2018/2019 wurden weniger Schüler aus anderen Gemeinden beschult, sodass die Erträge aus dem Schullastenausgleich um ca. 21 T€ geringer als geplant und im Vorjahr ausfielen. Bei den Erträgen aus Mieten und Pachten waren 4,8 T€ geplant, jedoch wurde es versäumt, die Mieteinnahme der Kita bei der Turnhalle der Grundschule zu buchen, sodass sich ein Defizit in Höhe von 4 T€ ergibt.

Produkt 21502 – Schulkostenbeiträge Regionale Schule:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 2,3 T€ vor. Im Schuljahr 2018/2019 wurden mehr Schüler der Gemeinde Passow in den Schulen der Stadt Lübz beschult, sodass die Aufwendungen aus dem Schullastenausgleich um 2,3 T€ höher als im Vorjahr ausfielen.

Produkt 36100 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 10,4 T€ vor. Im Jahr 2019 wurden mehr Kinder in der Kita Werder betreut, sodass die Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden um 12,8 T€ höher als im Vorjahr ausfielen.

Produkt 36500 – Tageseinrichtungen für Kinder:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 20,5 T€ vor. Die Vergütungen für Arbeitnehmer fielen um 6,3 T€ höher als im Vorjahr aus. Außerdem wurde die Innenhoffassade für 11,8 T€ saniert.

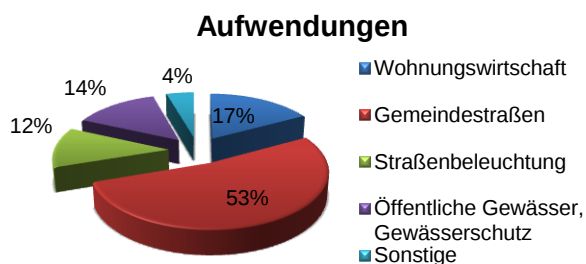
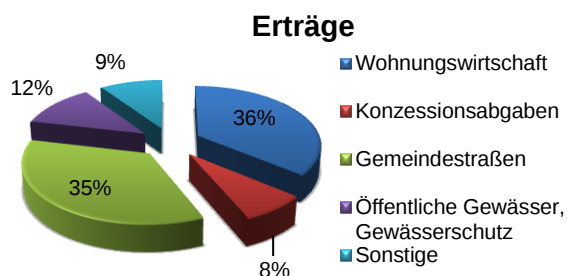


Produkt 54500 – Straßenreinigung, Winterdienst:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehraufwendungen in Höhe von 2,1 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 10,1 T€ vor. Im Jahr 2019 mussten umfangreiche Baumpflegearbeiten, vor allem Fällungen und Totholzentnahmen, durchgeführt werden.

Teilhaushalt 3 – Amt für Stadt –und Gemeindeentwicklung

Produkt	Erträge			Aufwendungen		
	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr
in T€						
11401 Wohnungswirtschaft	51,2	82,6	53,7	36,5	35,2	28,8
11402 Liegenschaften	9,0	9,0	9,0	1,1	0,6	0,8
36602 Spielplätze	0,0	0,3	0,0	0,6	1,0	0,0
51100 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	3,3	3,3	3,3	3,8	3,7	3,7
53800 Abwasserbeseitigung	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,5
54000 Konzessionsabgaben	18,0	17,3	17,6	0,0	0,0	0,0
54100 Gemeindestraßen	85,3	80,3	82,2	150,2	108,6	152,1
54101 Straßenbeleuchtung	0,0	1,5	2,6	19,6	24,5	22,0
54300 Landesstraßen	1,9	0,7	1,0	2,0	1,3	1,8
55100 Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,1	6,6	1,8	0,6	0,8	0,5
55200 Öffentliche Gewässer, Gewässerschutz	27,1	27,2	27,1	28,4	28,4	28,4
55500 Kommunale Forstwirtschaft	0,0	0,0	0,0	0,0	1,3	0,4
Summe	196,4	229,2	198,7	243,4	206,0	239,0
Abweichung des THH 3 gegenüber dem Ansatz in T€ (in %)	+32,8 (+17%)			-37,4 (-15%)		
Veränderung des THH 3 gegenüber dem Vorjahr in T€ (in %)	+30,5 (+15%)			-33,0 (-14%)		



Produkt 11401 – Wohnungswirtschaft:

Gegenüber dem Vorjahr liegen Mehraufwendungen in Höhe von 6,4 T€ vor. Es mussten Maßnahmen zur Instandhaltung der gemeindeeigenen Wohnungen in Höhe von 15,7 T€ (v. a. Badsanierung) durchgeführt werden.

Produkt 54100 – Gemeindestraßen:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mindererträge in Höhe von 5 T€ vor. Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten ergibt sich ein Defizit in Höhe von 5,4 T€.



Produkt 54101 – Straßenbeleuchtung:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehraufwendungen in Höhe von 4,9 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 2,5 T€ vor. Die Abschreibungen fielen um 5 T€ höher als geplant aus. Die Unterhaltungsaufwendungen fielen um 3,1 T€ höher als im Vorjahr aus, da mehrere Reparaturen durchgeführt werden mussten. Weiterhin wurden die Abschreibungsaufwendungen nicht korrekt geplant, da bereits in 2017 diverse Korrekturen zur Straßenbeleuchtung erfolgten, die sich nun auf die Abschreibungen auswirken.

Teilhaushalt 4 – Zentrale Finanzleistungen

Produkt	Erträge			Aufwendungen		
	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis Vorjahr
	in T€					
61100 Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	588,0	645,2	643,5	363,2	388,1	350,8
61200 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,6	0,1	2,2	1,0	1,0
62600 Anteile WEMAG	10,0	20,0	10,0	0,0	0,0	0,0
Summe	598,0	665,9	653,6	365,4	389,1	351,8
Abweichung des THH 1 gegenüber dem Ansatz in T€ (in %)	+67,9 (+11%)			+23,7 (+6%)		
Veränderung des THH 1 gegenüber dem Vorjahr in T€ (in %)	+12,3 (+2%)			+37,3 (+11%)		

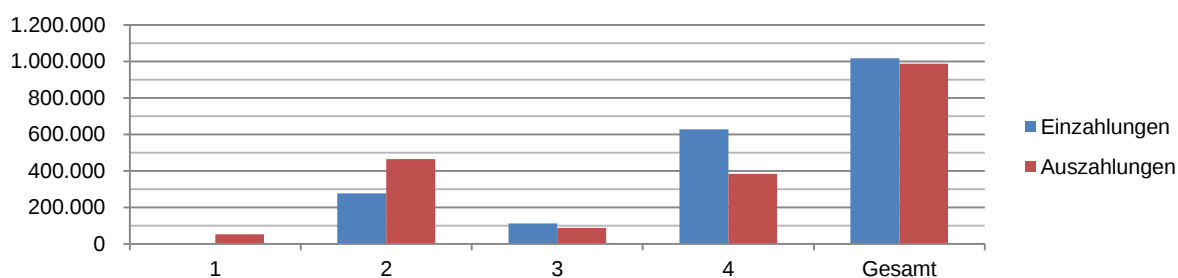
Produkt 61100 – Steuern, Zuweisungen, Umlagen:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehraufwendungen in Höhe von 24,9 T€ und gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 37,3 T€ vor. Im Jahr 2019 fiel die Gewerbesteuerumlage um 1,8 T€ höher als geplant und um 2,1 T€ höher als im Vorjahr aus. Die Kreisumlage fiel um 5 T€ höher als geplant und um 7,2 T€ höher als im Vorjahr aus. Die Amtsumlage fiel um 15,2 T€ höher als geplant und um 27 T€ höher als im Vorjahr aus.

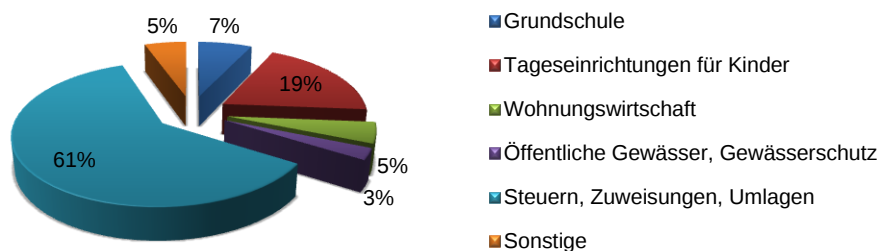
6.7.4 Teilfinanzrechnung

Gemäß § 46 III GemHVO sind den in den Teilfinanzrechnungen nachzuweisenden Ergebnissen die Ansätze des Haushaltsjahres gegenüberzustellen; erhebliche Abweichungen sind im Anhang zu erläutern. Die Angaben und Erläuterungen sind je nach Teilfinanzhaushalt vorzunehmen.

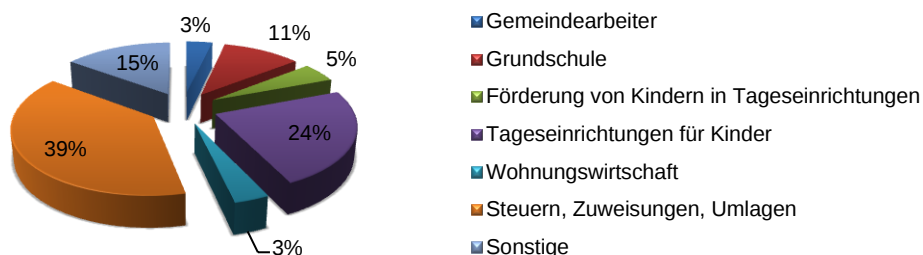
Erhebliche Mindereinzahlungen im Bereich der ordentlichen Einzahlungen und Mehrauszahlungen im Bereich der ordentlichen Auszahlungen werden ab einer Differenz von 2.000 € erläutert.



Vergleich der ordentlichen Ein- und Auszahlungen der einzelnen Teilhaushalte



Anteile der größten einzelnen Produkte an der Gesamtsumme der ordentlichen Einzahlungen

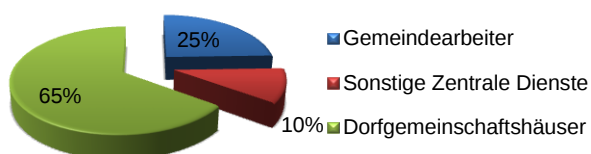


Anteile der größten einzelnen Produkte an der Gesamtsumme der ordentlichen Auszahlungen

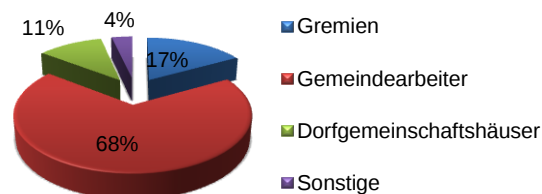
Teilhaushalt 1 – Amt Zentrale Dienste

Produkt	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
in T€				
11104 Gremien	0,0	0,0	9,2	8,8
11403 Gemeindearbeiter	0,0	0,1	39,4	35,7
11405 Sonstige Zentrale Dienste	0,1	0,1	1,8	1,6
11601 Finanzen und Controlling	0,0	0,0	0,3	0,3
57302 Dorfgemeinschaftshäuser	0,2	0,4	6,2	5,7
Summe	0,3	0,6	57,0	52,0
Abweichung des THH 1 gegenüber dem Ansatz in T€ (in %)	+0,3 (+86%)		-5,0 (-9%)	

Einzahlungen



Auszahlungen



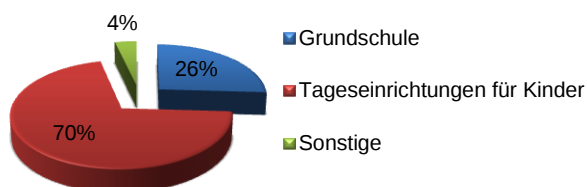
Teilhaushalt 2 – Bürgeramt

Produkt	Einzahlungen		Auszahlungen	
	Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
in T€				
12601 Feuerwehr	0,2	0,7	23,3	21,1
21101 Grundschule	95,8	71,9	107,3	106,7
21102 Schulkostenbeiträge Grundschule	0,0	0,0	1,8	3,3

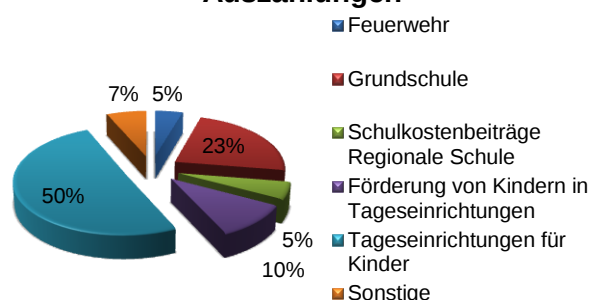


21502	Schulkostenbeiträge Regionale Schule	0,0	0,0	25,0	24,3
28100	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,1	1,0	1,3	1,7
36100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	0,0	1,3	47,7	47,7
36500	Tageseinrichtungen für Kinder	168,4	195,5	233,6	234,1
42401	Sportplatz	0,1	0,0	2,2	2,2
42402	Turnhalle	0,0	0,0	0,0	0,0
42405	Badeanstalten	0,0	3,4	6,2	6,3
54500	Straßenreinigung, Winterdienst	0,1	0,3	14,6	16,7
55301	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,5	3,4	0,2	0,2
Summe		265,2	277,6	463,2	464,3
Abweichung des THH 2 gegenüber dem Ansatz in T€ (in %)		+12,4 (+5%)		+1,1 (0%)	

Einzahlungen



Auszahlungen



Produkt 21101 – Grundschule:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mindereinzahlungen in Höhe von 23,9 T€ vor. Im Schuljahr 2018/2019 wurden weniger Schüler aus anderen Gemeinden beschult, sodass die Einzahlungen aus dem Schullastenausgleich um 20,8 T€ geringer als geplant ausfielen. Bei den Einzahlungen aus Mieten und Pachten waren 4,8 T€ geplant, jedoch entfiel ab dem Jahr 2019 erstmals das Entgelt der Gemeinde Passow für die Nutzung der Turnhalle in Höhe von 4,2 T€, sodass sich ein Defizit in Höhe von 4 T€ ergibt.

Produkt 54500 – Straßenreinigung, Winterdienst:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrauszahlungen in Höhe von 2,1 T€ vor. Im Jahr 2019 mussten umfangreiche Baumpflegearbeiten, vor allem Fällungen und Totholzentnahmen, durchgeführt werden.

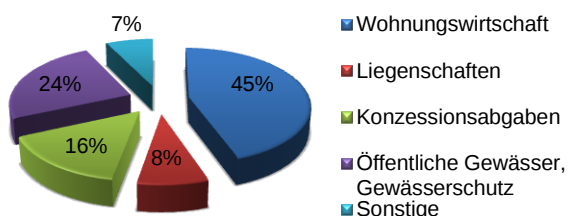
Teilhaushalt 3 – Amt für Stadt –und Gemeindeentwicklung

		Einzahlungen		Auszahlungen	
Produkt		Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		in T€			
11401	Wohnungswirtschaft	51,2	49,7	34,9	34,0
11402	Liegenschaften	9,0	9,0	1,1	0,6
36602	Spielplätze	0,0	0,2	0,6	0,9
51100	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,0	0,0	0,0	0,0
53800	Abwasserbeseitigung	0,5	0,4	0,6	0,4
54000	Konzessionsabgaben	18,0	17,3	0,0	0,0
54100	Gemeindestraßen	0,0	0,0	13,1	2,5
54101	Straßenbeleuchtung	0,0	1,5	18,8	19,4

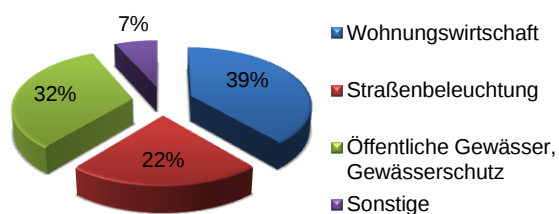


54300	Landesstraßen	0,0	0,0	0,0	0,0
55100	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-0,5	6,0	0,1	0,3
55200	Öffentliche Gewässer, Gewässerschutz	27,1	27,2	28,4	28,4
55500	Kommunale Forstwirtschaft	0,0	0,0	0,0	1,1
Summe		105,3	111,3	97,6	87,6
Abweichung des THH 3 gegenüber dem Ansatz in T€ (in %)		+6,0 (+6%)		-9,9 (-10%)	

Einzahlungen



Auszahlungen



Teilhaushalt 4 – Zentrale Finanzleistungen

		Einzahlungen		Auszahlungen	
Produkt		Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis
		in T€			
61100	Steuern, allgem. Zuweisungen, allgem. Umlagen	579,3	617,6	363,2	382,8
61200	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0,0	0,6	2,2	1,0
62600	Anteile WEMAG	10,0	10,0	0,0	0,0
Summe		589,3	628,3	365,4	383,9
Abweichung des THH 3 gegenüber dem Ansatz in T€ (in %)		+39,0 (+7%)		+18,5 (+5%)	

Produkt 61100 – Steuern, Zuweisungen, Umlagen:

Gegenüber dem Ansatz liegen Mehrauszahlungen in Höhe von 19,6 T€ vor. Die Kreisumlage fiel um 5 T€ und die Amtsumlage um 15,2 T€ höher als geplant aus.



6.8 Erläuterung der Bilanz

Die Bilanz (Vermögensrechnung) ist Teil des Jahresabschlusses und wird nicht geplant. Auf der Aktivseite weist sie das Vermögen und auf der Passivseite dessen Finanzierung (Eigen- oder Fremdmittel) aus. Investitionszuschüsse, die die Gemeinde bekommt, werden als Sonderposten auf der Passivseite eingesetzt und entsprechend der Dauer der Zweckbindung aufgelöst. Die Passivseite enthält Rückstellungsbeträge für künftige Verbindlichkeiten. Die Entwicklung des Eigenkapitals über eine gewisse Dauer zeigt das wirtschaftliche Handeln der Gemeinde auf.

Die Aktiva (Verwendung der Finanzmittel) gliedert sich folgendermaßen:

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1. Anlagevermögen	3.640.610,89	3.515.604,13	-125.006,76
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	46.962,00	43.254,47	-3.707,53
1.2 Sachanlagen	3.549.877,13	3.428.577,90	-121.299,23
1.3 Finanzanlagen	43.771,76	43.771,76	0,00
2. Umlaufvermögen	11.092,82	21.525,29	10.432,47
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11.092,82	21.525,29	10.432,47
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, bei der EZB, bei Kreditinstituten, Schecks	0,00	0,00	0,00
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
3.1 Disagio	0,00	0,00	0,00
3.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
4. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	3.651.703,71	3.537.129,42	-114.574,29

Die Passiva (Mittelherkunft) gliedert sich folgendermaßen:

Passiva	31.12.2018	31.12.2018	Veränderung
1. Eigenkapital	1.405.092,78	1.426.876,92	21.784,14
1.1 Kapitalrücklage	1.764.944,11	1.748.318,19	-16.625,92
1.2 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebnisvortrag	-418.702,76	-359.851,33	58.851,43
1.4 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	58.851,43	38.410,06	-20.441,37
1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2. Sonderposten	1.885.698,60	1.819.598,27	-66.100,33
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.885.698,60	1.819.598,27	-66.100,33
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00	0,00



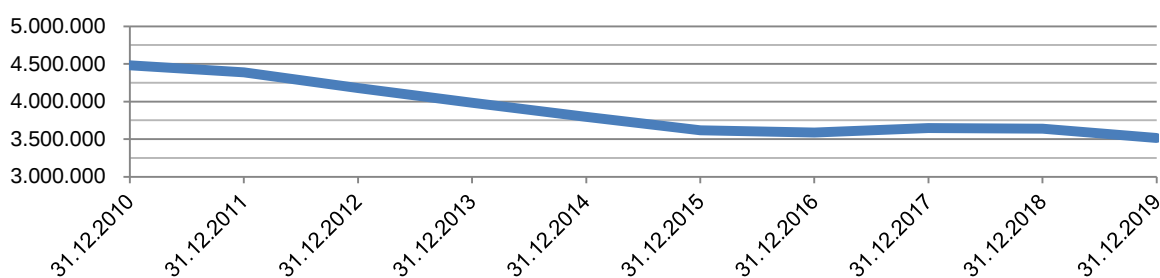
4. Verbindlichkeiten	345.329,91	272.882,80	-72.447,11
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	55.485,62	46.117,89	-9.367,73
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich	285.981,55	221.919,56	-64.061,99
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	3.862,74	4.845,35	982,61
5. Rechnungsabgrenzungsposten	15.582,42	17.771,43	2.189,01
5.1 Grabnutzungsentgelte	15.582,42	17.771,43	2.189,01
5.2 Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
5.3 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
6. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	3.651.703,71	3.537.129,42	-114.574,29

AKTIVA

6.8.1 Anlagevermögen

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1. Anlagevermögen	3.640.610,89	3.515.604,13	-125.006,76

Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen. Anschaffungskostenminderungen (Skonti, Boni, sonstige Nachlässe) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung werden linear über den Zeitraum der Zweckbindung abgeschrieben. Geleistete Zuwendungen mit einer vereinbarten Gegenleistungsverpflichtung werden linear über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes abgeschrieben. Für Zu- und Abgänge im Zu- bzw. Abgangsjahr wurde die Abschreibung jeweils zeitanteilig berechnet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.



Entwicklung des Anlagevermögens seit 2010

Hinweise:

Im Jahr 2019 wurden geringwertige Gegenstände, deren Anschaffungskosten weniger als 100,00 € netto betragen, als Aufwand gebucht. Geringwertige bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten zwischen 100,00 € und 1.000,00 € netto betragen, wurden als geringwertige Vermögensgegenstände erfasst, die noch im Anschaffungsjahr vollständig abgeschrieben wurden.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden nicht vorgenommen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände 43.254,47

Der Wert der immateriellen Vermögensgegenstände **verringert sich um insgesamt 3.707,53 €**.

1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten 0,00

1.1.2 Geleistete Zuwendungen 43.254,47

Der Wert der geleisteten Zuwendungen **verringert um 3.707,53 €**.

Breitbandversorgung	-3.707,53 €	Gesamt	-3.707,53 €
---------------------	-------------	---------------	--------------------

- Die planmäßigen Abschreibungen der Breitbandversorgung betragen 3.707,53 €.

1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse 0,00

1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert 0,00

1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände 0,00

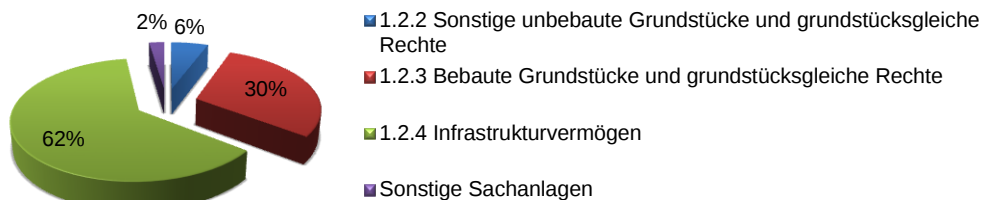
1.2 Sachanlagevermögen 3.428.577,90

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Das Sachanlagevermögen wurde in einer Anlagenbestandsliste mit Wert einzeln nachgewiesen. Der Nachweis der Grundstücke, Straßen, Wege und Plätze wird zusätzlich im geographischen Informationssystem



geführt. Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger / linearer außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet.

Der Wert der Sachanlagen **verringert sich um insgesamt 121.299,23 €**.



1.2.1 Wald, Forsten

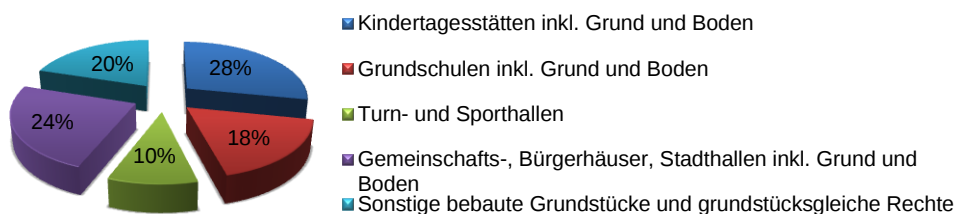
51.651,35

1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte **195.492,30**



1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

1.019.252,92



Der Wert der bebauten Grundstücke **verringert sich um 62.448,78 €**.

Mehrfamilienhäuser (Kto. 031200000):

➤ Umbuchungen:

Passow Flur 1 – 410/1	-13.370,62 €	Mehrfamilienhaus Passow	-22.606,93 €
		Gesamt	-35.977,55 €

Ein Mehrfamilienhaus im Ort Passow, Dorfstraße 72 mit einem Restbuchwert von 22.606,93 € sowie das dazugehörige Grundstück Passow Flur 1-410/1 mit einem Wert von 13.370,62 € wurden wegen Verkaufsabsicht gemäß BVL 12/2019/008 von Mehrfamilienhäusern auf Fertige Erzeugnisse (Kto. 14310000), die im Umlaufvermögen ausgewiesen werden, umgebucht.

➤ Die planmäßigen Abschreibungen betragen 26.470,23 €.



Kindertagesstätten (Kto. 03210000):

➤ **Umbuchungen:**

Passow Flur 1 – 190/3	-6.028,66 €	Passow Flur 1 – 192/7	-3.607,38 €
		Gesamt	-9.636,04 €

Die oben genannten Flurstücke mit einem Gesamtwert von 9.636,04 € wurden auf Grund und Boden von Kindertageseinrichtungen (Kto. 03210100) umgesetzt.

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 5.101,31 €.

Grund und Boden von Kindertagesstätten (Kto. 03210100):

➤ **Umbuchungen:**

Passow Flur 1 – 190/3	6.028,66 €	Passow Flur 1 – 192/7	3.607,38 €
		Gesamt	9.636,04 €

Die oben genannten Flurstücke mit einem Gesamtwert von 9.636,04 € wurden von Kindertageseinrichtungen (Kto. 03210000) umgesetzt.

Grundschulen (Kto. 03110000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 4.351,64 €.

Turn- und Sporthallen (Kto. 03520000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 2.486,58 €.

Gemeinschaftshäuser (Kto. 03910000):

➤ **Umbuchungen:**

Passow Flur 1 – 186/4	-7.002,08 €	Gesamt	-7.002,08 €
-----------------------	-------------	---------------	--------------------

Das oben genannte Flurstück mit einem Wert von 7.002,08 € wurde auf Grund und Boden von Gemeinschaftshäuser (Kto. 03910100) umgesetzt.

- Die planmäßigen Abschreibungen der Gemeinschaftshäuser betragen 8.352,55 €.

Grund und Boden von Gemeinschaftshäusern (Kto. 03910100):

➤ **Umbuchungen:**

Passow Flur 1 – 186/4	7.002,08 €	Gesamt	7.002,08 €
-----------------------	------------	---------------	-------------------

Das oben genannte Flurstück mit einem Wert von 7.002,08 € wurde von Gemeinschaftshäuser (Kto. 03910100) umgesetzt.

Leichen- und Trauerhallen (Kto. 03921000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 4.203,74 €.

Brand- und Katastrophenschutzeinrichtungen (Kto. 03950000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 1.424,89 €.



Gewerbe und Industrie (Kto. 03970000):

➤ Umbuchungen:

Stallung	-1,00 €	Gesamt	-1,00 €
----------	---------	---------------	----------------

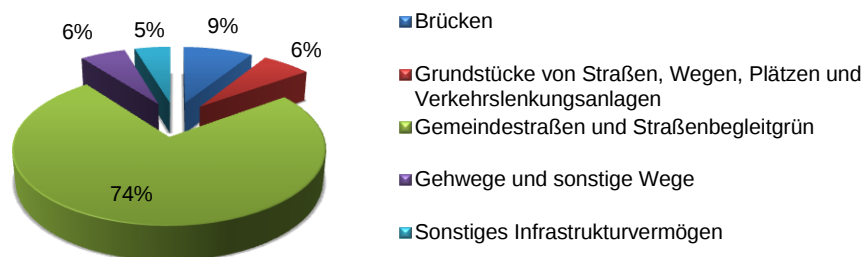
Die Stallung zum Mehrfamilienhaus Dorfstraße 72 mit einem RBW von 1,00 € wurde wegen Verkaufsabsicht gemäß BVL 12/2019/008 auf Fertige Erzeugnisse (Kto. 14310000), die im Umlaufvermögen ausgewiesen werden, umgesetzt.

Sonstige Gebäude (Kto. 03999000):

- Die planmäßigen Abschreibungen der sonstigen Gebäude betragen 24,80 €.

1.2.4 Infrastrukturvermögen

2.133.220,64



Der Wert des Infrastrukturvermögens **verringert sich um 54.272,01 €**.

Brücken (Kto. 04120000):

- Die planmäßigen Abschreibungen der Brücken betragen 3.491,31 €.

Sammler in der Ortslage (Kto. 047340000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 2.533,29 €.

Gemeindestraßen (Kto. 048240000):

➤ Zugänge:

Mittelweg Passow	59.504,76 €	Gesamt	59.504,76 €
------------------	-------------	---------------	--------------------

Die Maßnahme „Mittelweg Passow 2. BA“ wurde in 2019 mit einem Gesamtwert von 10.130,42 € fertig gestellt und aktiviert. Die Anlage im Bau (Kto. 09600000) wurde vollständig aufgelöst. Weitere Anschaffungsrechnungen in Höhe von 49.374,34 € wurden nachaktiviert. Die Gesamtsumme der Maßnahme beträgt 59.504,76 €.

➤ Umbuchungen:

Straßenbeleuchtung	-15.144,63 €	Gesamt	-15.144,63 €
--------------------	--------------	---------------	---------------------

Der in der Maßnahme „Mittelweg Passow“ enthaltene Anteil für die Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung wurde von Gemeindestraßen auf strombetriebene Straßenbeleuchtung (Kto. 04871000) mit einem RBW von 15.144,63 € umbucht.

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 94.156,51 €.



Straßenbegleitgrün (Kto. 04825000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 1.657,05 €.

Gehwege (Kto. 04832000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 4.943,13 €.

Parkplätze (Kto. 04841000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 398,23 €.

Dorfplätze (Kto. 04824000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 336,45 €.

Sonstige Plätze (Kto. 04849000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 54,89 €.

Strombetriebene Straßenbeleuchtung (Kto. 04871000):

- **Umbuchungen:**

Straßenbeleuchtung	15.144,63 €	Gesamt	15.144,63 €
--------------------	-------------	---------------	--------------------

Der in der Maßnahme „Mittelweg Passow“ enthaltene Anteil für die Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung wurde von Gemeindestraßen auf strombetriebene Straßenbeleuchtung mit einem RBW von 15.144,63 € umgebucht.

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 6.192,82 €.

Buswartehallen (Kto. 04931000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 13,09 €.

1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden **0,00**

1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler **3,00**

1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge **15.387,00**

Der Wert der Maschinen, technischen Anlagen, Fahrzeuge **erhöht sich um 4.204,57 €.**

Baufahrzeuge, Zugmaschinen, Kipper, Kranfahrzeuge (Kto. 07130000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 270,35 €.

Brand- und Katastrophenschutzfahrzeuge (Kto. 07140000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 223,33 €.

Zusatzgeräte für Fahrzeuge, Anhänger (Kto. 07180000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 49,90 €.



Betriebstechnik (Kto. 07220000):

➤ **Abgänge:**

Freischneider	-1,00 €	Gesamt	-1,00 €
---------------	---------	---------------	----------------

Ein Freischneider mit einem Restbuchwert von 1,00 € wurde wegen Unbrauchbarkeit ausgesondert und ausgebucht.

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 255,26 €.

Technische Anlagen des Brand- und Katastrophenschutzes (Kto. 07250000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 527,25 €.

Sonstige Betriebsvorrichtungen (Kto. 07390000):

➤ **Zugänge:**

Doppelschaukel	+1.862,21 €	Sandkiste	+485,77 €
Drehscheibe	+2.363,34 €	Sandkasten-Sechseck	+ 1.198,00 €
		Gesamt	+5.909,32 €

Für den Spielplatz wurden Spielplatzgeräte in Höhe von 4.711,32 € angeschafft. Für die Kita Passow wurde ein Sandkasten-Sechseck mit einem Wert von 1.198,00 € beschafft.

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 377,66 €.

1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

13.570,69

Der Wert der Betriebs- und Geschäftsausstattung **erhöht sich um 13,04 €**.

Betriebsausstattung Brand- und Katastrophenschutz (Kto. 08214000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 421,26 €.

Büromöbel (Kto. 08221000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 281,56 €.

Schuleinrichtungen (Kto. 08250000):

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 330,99 €.

Geringwertige Vermögensgegenstände (Kto. 08270000):

➤ **Zugänge:**

Bei den geringwertigen Vermögensgegenständen wurden folgende Gegenstände beschafft:

Funkmeldeempfänger	802,06 €	Freischneider	964,41 €
Sandkasten Spielplatz	759,89 €	Tischtennisplatte Kita	471,00 €
Drucker Bürgermeisterin	286,80 €	Sandfahrzeuge Kita	190,39 €
Einbauherd Grundschule	593,61 €	Gesamt	4.068,16 €

Die in 2019 angeschafften geringwertigen Vermögensgegenstände wurden noch im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.



Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kto. 08290000):

➤ Zugänge:

Sonnensegel Grundschule	1.300,00 €	Gesamt	1.300,00 €
-------------------------	------------	---------------	-------------------

Für die Grundschule wurde ein Sonnensegel in Höhe von 1.300,00 € angeschafft.

➤ Abgänge:

Volleyballnetz Spielplatz Weisin	-1,00 €	Gesamt	-1,00 €
----------------------------------	---------	---------------	----------------

Ein Volleyballnetz auf dem Spielplatz Weisin mit einem Restbuchwert von 1,00 € wurde verschrottet und ausgebucht.

- Die planmäßigen Abschreibungen betragen 252,15 €.

1.2.9 Pflanzen und Tiere **0,00**

1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau **0,00**

Der Wert der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau **verringert sich um 8.796,05 €**.

Anlage im Bau (Kto. 09600000):

➤ Zugänge:

Mittelweg Passow	50.708,71 €	Gesamt	50.708,71 €
------------------	-------------	---------------	--------------------

In 2018 wurden zu der Baumaßnahme bereits Aufwendungen in Höhe von 8.796,05 € getätigt. In 2019 erfolgten weitere Investitionsaufwendungen in Höhe von 50.708,71 €.

➤ Umbuchungen:

Auflösung Anlage im Bau	-59.504,76 €	Gesamt	-59.504,76 €
-------------------------	--------------	---------------	---------------------

Die Abnahme der Baumaßnahme erfolgte am 05.06.2019. Damit wurde die Anlage im Bau in Höhe von 59.504,76 € aufgelöst und unter Gemeindestraßen (Kto. 04824000) aktiviert.

1.3 Finanzanlagen **43.771,76**

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- / Beleginventur erfasst. Die Finanzanlagen wurden in einer Anlagenbestandsliste einzeln nachgewiesen. Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder mit dem niedrigsten am Bilanzstichtag beizulegenden Wert angesetzt.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen **0,00**



1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen **0,00**

1.3.3 Beteiligungen **0,00**

1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht
0,00

1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen **43.771,76**

Die Gemeinde Passow hält Aktienanteile an der WEMAG in Höhe von **34.230,40 €** sowie Anteile am Stammkapital WAZV Trinkwasser in Höhe von **3.995,59 €** und WAZV Abwasser in Höhe von **5.545,77 €**.

1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen **0,00**

1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens **0,00**

1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen **0,00**

1.3.9 Sonstige Ausleihungen **0,00**

6.8.2 Umlaufvermögen

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2. Umlaufvermögen	11.092,82	21.525,29	10.432,47

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb der Gemeinde nicht dauerhaft dienen. Dazu gehören Vorräte, Forderungen und liquide Mittel.

2.1 Vorräte **0,00**

2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe **0,00**

2.1.2 Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen **0,00**

**2.1.3 Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren****0,00**

Mehrfamilienhaus	22.606,93 €	Passow Flur 1 – 410/1	13.370,62 €
Stallung	1,00 €	Gesamt	35.978,55 €

Ein Mehrfamilienhaus im Ort Passow, Dorfstraße 72 mit einem Restbuchwert von 22.606,93 €, das dazugehörige Grundstück Passow Flur 1-410/1 mit einem Wert von 13.370,62 € und eine auf diesem Grundstück befindliche Stallung mit einem Restbuchwert von 1,00 € wurden wegen Verkaufsabsicht gemäß BVL 12/2019/008 von Mehrfamilienhäusern (Kto. 03120000) umgebucht. Die Abschreibung für das Mehrfamilienhaus beträgt **739,48 €**. (Abschreibung auf zum Verkauf vorgesehene Grundstücke). Der Verkaufswert für die oben genannten Positionen beträgt **65.000,00 €**. Der Gewinn in Höhe von **29.760,93 €** wurde auf dem Ertragskonto 46150000 gebucht.

2.1.4 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte**0,00****2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****21.525,29**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- / Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. In der Forderungsübersicht sind die einzelnen Forderungsarten mit ihrer Restlaufzeit dargestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände **erhöhen sich um 10.432,47 €**.

2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen**2.469,31**

Unter dieser Position weist die Gemeinde Forderungen in Höhe von insgesamt **5.803,72 €** (ohne Wertberichtigungen) aus, die im Rahmen von öffentlich-rechtlichen Rechtsverhältnissen entstanden sind.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen bestehen aus folgenden Forderungsarten:

Gebührenforderungen	1.778,19 €	Gewerbesteuerforderungen	1.004,40 €
Beitragsforderungen	995,01 €	Sonstige Steuerforderungen	250,00 €
Grundsteuerforderungen	1.776,12 €		

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurden alle Forderungen einzeln bewertet. Dabei wurden Forderungen, die älter als zwei Jahre sind und bei denen die Vollstreckung bislang erfolglos verlaufen ist, wertberichtigt. Insgesamt wurden **3.334,41 €** wertberichtigt.

Alle anderen Forderungen befinden sich im Mahn- und Vollstreckungsverfahren. Die Zuordnung zu den einzelnen Positionen bzw. Forderungskonten erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift des Landeseinheitlichen Kontenrahmens und des Kontenplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 4.695,63

Unter dieser Position weist die Gemeinde Forderungen in Höhe von insgesamt **6.103,83 €** (ohne Wertberichtigung) aus, die im Rahmen von privatrechtlichen Rechtsverhältnissen entstanden sind.

Die privatrechtlichen Forderungen bestehen aus folgenden Forderungsarten:

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen	5.787,99 €	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich	315,84 €
--	------------	---	----------

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurden alle Forderungen einzeln bewertet. Dabei wurden Forderungen, die älter als zwei Jahre sind und bei denen die Vollstreckung bislang erfolglos verlaufen ist, wertberichtigt. Insgesamt wurden **1.408,20 €** wertberichtigt.

2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen 0,00

2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht 0,00

2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen 0,00

2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich 0,00

2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand 0,00

2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich 0,00

2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände 14.360,35

Unter dieser Position weist die Gemeinde Forderungen in Höhe von insgesamt **14.360,35 €** (ohne Wertberichtigung) mit Vorjahresabgrenzung aus, die im Jahr 2020 kassenwirksam gebucht wurden, jedoch das Haushaltsjahr 2019 betrafen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Forderungen:

Dividende 2019 WEMAG	10.006,45 €	Gutschrift Umlage KSA	136,09 €
Guthaben Stadtwerke Lübz	1.249,04 €	Schadensersatzforderungen	801,94 €
Guthaben WEMAG	294,42 €	Fördermittel Kita 12/2019	801,29 €
Gemeindeanteil Einkommensteuer 4. Quartal 2019	973,68 €	Gutschrift Büromarkt	97,44 €

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurden alle Forderungen einzeln bewertet. Es mussten keine Forderungen wertberichtigt werden.



Alle anderen Forderungen befinden sich im Mahn- und Vollstreckungsverfahren. Die Zuordnung zu den einzelnen Positionen bzw. Forderungskonten erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift des Landeseinheitlichen Kontenrahmens und des Kontenplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens **0,00**

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zum Bilanzstichtag durch eine Buch- / Beleginventur erfasst. Der Nachweis der Wertpapiere, die im Bankdepot aufbewahrt werden, erfolgt durch einen Depotauszug der hinterlegenden Bank zum Bilanzstichtag.

2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen **0,00**

2.3.2 Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht **0,00**

2.3.3 Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens **0,00**

2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der EZB, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks **0,00**

Der Stand der Barkassen stimmt mit dem Stand des Kassenbuchs zum Bilanzstichtag überein. Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Festgeldanlagen sind durch Abrechnungen der Kreditinstitute belegt. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand an liquiden Mitteln stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Gemeindekasse zum Bilanzstichtag überein.

6.8.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00

3.1 Disagio **0,00**

3.2 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten **0,00**



6.8.4 Aktive latente Steuern

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00

6.8.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Aktiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
5. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00

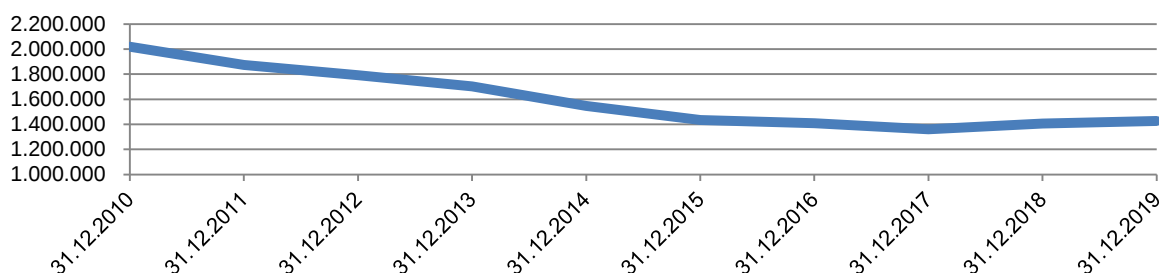
	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Bilanzsumme	3.651.703,71	3.537.129,42	-114.574,29

PASSIVA

6.8.6 Eigenkapital

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
1. Eigenkapital	1.405.092,78	1.426.876,92	21.784,14

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt. Unter Eigenkapital wird in der kaufmännischen Bilanz die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Passiva) verstanden.



Entwicklung des Eigenkapitals seit 2010

1.1 Kapitalrücklage

1.748.318,19

Die Kapitalrücklage verringert sich um 16.625,92 €.



1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage

1.748.318,19

1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklagen

0,00

Soweit ein Jahresfehlbetrag durch planmäßige Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens entstanden ist, kann dieser gemäß § 18 IV GemHVO durch Entnahme der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen gedeckt werden.

Zweckgebundene Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen:

Der Eröffnungsbestand der zweckgebundenen Kapitalrücklage beträgt **16.625,92 €**. Im Jahr 2019 wurde die zweckgebundene Kapitalrücklage durch die investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen um **19.054,76 €** erhöht. Aufgrund des negativen Finanzhaushaltes wurden der Kapitalrücklage **10.293,95 €** (entsprechen 4,7% der Schlüsselzuweisungen) gemäß § 11 III Finanzausgleichsgesetz M-V entnommen und gegen das Ertragskonto 41111000 aufgelöst. Zur Deckung des Jahresfehlbetrages aufgrund von planmäßigen Abschreibungen wurde der Restbetrag gemäß § 18 IV GemHVO und Doppik-ErlGesetz vollständig gegen das Ertragskonto 49220000 aufgelöst.

1.2 Zweckgebundene Ergebnisrücklagen

0,00

1.2.1 Rücklagen für die Belastung aus dem kommunalen Finanzausgleich

0,00

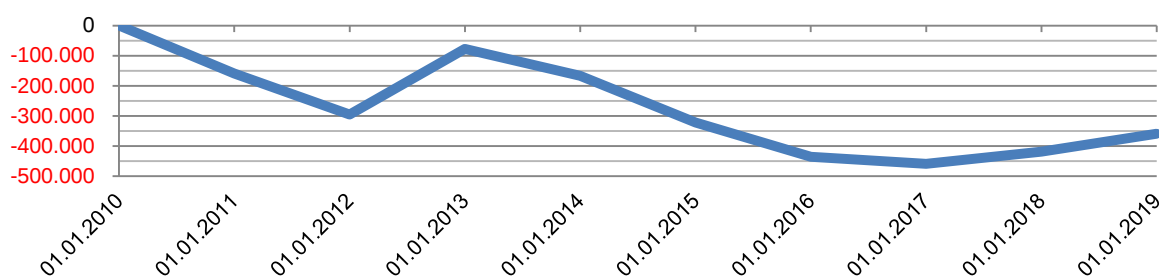
1.2.2 Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen

0,00

1.3 Ergebnisvortrag

-359.851,33

Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis ist auf neue Rechnung vorzutragen, der Ausweis erfolgt gemäß § 44 V GemHVO unter dieser Position. Nach § 17 V GemHVO ist die Entwicklung des in der Bilanz ausgewiesenen Ergebnisvortrags darzustellen. Dabei sind die Jahresergebnisse der zehn Haushaltsvorjahre darzustellen. Ältere Jahresergebnisse können kumuliert ausgewiesen werden.



Entwicklung der Ergebnisvorträge seit 2010



Ergebnis Haushaltsjahr 2010	-159.801,71 €	Ergebnis Haushaltsjahr 2015	-113.767,52 €
Ergebnis Haushaltsjahr 2011	-136.239,39 €	Ergebnis Haushaltsjahr 2016	-23.843,81 €
Ergebnis Haushaltsjahr 2012	218.064,11 €	Ergebnis Haushaltsjahr 2017	40.774,13 €
Ergebnis Haushaltsjahr 2013	-88.692,38 €	Ergebnis Haushaltsjahr 2018	58.851,43 €
Ergebnis Haushaltsjahr 2014	-155.196,19 €		

Der im Vorjahr entstandene Jahresüberschuss in Höhe von 58.851,43 € wurde auf Ergebnisvortrag vorgetragen. Dadurch hat sich der negative Ergebnisvortrag auf **-359.851,33 €** verbessert.

1.4 Jahresüberschuss 38.410,06

Die Gemeinde Passow weist zum 31.12.2019 einen Jahresüberschuss in Höhe von **38.410,06 €** aus.

Durch den Jahresüberschuss verbessert sich der negative Ergebnisvortrag für das Haushaltsfolgejahr auf **-321.441,27 €**.

1.5 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag 0,00

6.8.7 Sonderposten

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
2. Sonderposten	1.885.698,60	1.819.598,27	-66.100,33

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt nach § 37 II, IV GemHVO ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen 1.819.598,27

Der Wert der Sonderposten zum Anlagevermögen **verringert sich um insgesamt 66.100,33 €**.

2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen 1.507.026,01

Unter die Sonderposten aus Zuwendungen fallen alle in der Vergangenheit erhaltenen und zweckentsprechend eingesetzten Investitionszuschüsse für Baumaßnahmen, die entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlagegutes ertragswirksam aufgelöst werden.



Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (Kto. 23142000)

➤ Zugänge:

FM für Drehscheibe	+2.363,34 €	Sandkiste	+485,77 €
		Gesamt	+2.849,11 €

Für den Spielplatz Passow sind in 2019 Fördermittel in Höhe von 3.265,25 € vom Land eingegangen, die vorerst unter Anzahlungen auf Sonderposten (Kto. 23310200) gebucht wurden. Mit Aktivierung der Spielplatzgeräte wurde auch der entsprechende Sonderposten auf Kto. 23142000 mit einer Gesamtsumme von 2.849,11 € umgebucht und wird nun entsprechend der Laufzeit des Spielplatzgerätes aufgelöst.

- Die Auflösung/Abschreibung der Sonderposten beträgt 82.759,72 €.

Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden (Kto. 23143000):

➤ Zugänge:

FM Kita-Verbesserung 2019	+950,28 €	Gesamt	+950,28 €
---------------------------	-----------	---------------	------------------

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen von Gemeinden (Kto. 23143000) erfolgten Fördermittel für einen Sandkasten der Kita in Höhe von 759,89 € und für Sandfahrzeuge in Höhe von 190,39 €. Die Fördermittel werden entsprechend der Laufzeit aufgelöst.

- Die Auflösung/Abschreibung der Sonderposten beträgt 1.694,62 €.

Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich (Kto. 231590000)

➤ Zugänge:

Sachspende Doppelschaukel	+1.862,21 €	Spende für Spielgeräte	+1.669,00 €
		Gesamt	+3.531,21 €

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen vom sonstigen privaten Bereich (Kto. 231590000) erfolgten die Sachspende einer Doppelschaukel für den Spielplatz Passow im Wert von 1.862,21 € sowie Spenden für einen Sechseck-Sandkasten der Kita in Höhe von 1.198,00 € und für eine Tischtennisplatte der Kita in Höhe von 471,00 €.

- Die planmäßigen Abschreibungen der Sonderposten aus Zuwendungen betragen 726,70 €.

2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten

311.724,47

Die Gemeinde hat Ertragszuschüsse, die aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten veranlagt sind, nach § 37 IV GemHVO in die Sonderposten einzustellen.

Sonstige Sonderposten aus Beiträgen vom privaten Bereich (Kto. 23250000):

- Die planmäßigen Abschreibungen/ der Sonderposten aus Beiträgen betragen 10.753,40 €.

Beiträge vom sonstigen privaten Bereich (Kto. 232590000):

➤ Zugänge:

Beiträge Lindenstraße Weisin	+24.134,50 €	Gesamt	+24.134,50 €
------------------------------	--------------	---------------	---------------------



Bei den Sonderposten aus Beiträgen vom sonstigen privaten Bereich sind Straßenausbaubeiträge für den Ausbau der Lindenstraße Weisin mit Gehweg in Höhe von 24.134,50 € erfolgt.

- Die planmäßigen Abschreibungen der Sonderposten aus Beiträgen betragen 2.478,78 €.

2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

97.728,33

Anzahlungen auf Sonderposten aus Zuwendungen vom Land (Kto. 23310200):

➤ Zugänge:

FM Spielplatz Charlottenhofer Weg	+3.265,25 €	FM Geschirrspüler Familienzentrum	+431,65 €
		Gesamt	+3.696,90 €

Für den Spielplatz Passow sind in 2019 Fördermittel in Höhe von 3.265,25 € vom Land eingegangen, die vorerst unter Anzahlungen auf Sonderposten (Kto. 23310200) gebucht wurden.

➤ Umbuchungen:

FM für Sandkiste	-485,77 €	FM für Drehscheibe	-2.363,34 €
		Gesamt	-2.849,11 €

Mit Inbetriebnahme der Spielplatzgeräte wurde ein Teil in Höhe von 2.849,11 € auf Sonderposten aus Zuwendungen (Kto. 23142000) umgebucht und wird nun entsprechend der Laufzeit des Spielplatzgerätes aufgelöst. Der Restbetrag in Höhe von 847,79 € bleibt als Anzahlung stehen und wird in 2020 passiviert.

2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

0,00

2.3 Sonderposten mit Rücklageanteil

0,00

2.4 Sonstige Sonderposten

0,00

6.8.8 Rückstellungen

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
3. Rückstellungen	0,00	0,00	0,00

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

0,00



3.2 Steuerrückstellungen 0,00

3.3 Sonstige Rückstellungen 0,00

6.8.9 Verbindlichkeiten

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
4. Verbindlichkeiten	345.329,91	272.882,80	-72.447,11

In der Verbindlichkeitenübersicht sind die einzelnen Verbindlichkeiten mit ihrer Restlaufzeit detailliert dargestellt.

4.1 Anleihen 0,00

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen 46.117,89

4.2.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 46.117,89

Unter dieser Position weist die Gemeinde Passow drei Kredite mit einer Restsumme von insgesamt **8.242,11 €** aus.

Nr.	Kreditgeber (Bank)	Tilgung 2019	Restsumme 31.12.2019
1	DKB	4.000,00 €	8.242,11 €
2	KfW	1.343,36 €	0,15 €
3	Sparkasse	4.024,37 €	37.875,63 €

Im Jahr 2019 erfolgte eine Kredittilgung in Höhe von insgesamt **9.367,73 €**.

4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit 0,00

4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen 0,00

4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 0,00



4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **0,00**

4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen **0,00**

4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen **0,00**

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht **0,00**

4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen **0,00**

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich **221.919,56**

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich **verringern sich um insgesamt 64.061,99 €**.

4.10.1 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentl. Bereich **139.975,91**

Unter dieser Position weist die Gemeinde Passow Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Lübz aus der Einheitskasse in Höhe von **139.975,91 €** aus. Die „Schulden“ auf den Kontokorrentkonten der Stadt Lübz sind durch entsprechende Tagesauszüge der kontoführenden Kreditinstitute zum Bilanzstichtag 31.12.2019 belegt. Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Einheitskasse zum Bilanzstichtag überein. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um **35.125,42 €** verringert.

4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentl. Bereich **81.943,65**

Unter dieser Position weist die Gemeinde Passow einen Kredit beim Landesförderinstitut M-V mit einer Restsumme von **81.943,65 €** aus. Im Jahr 2019 erfolgte eine Kredittilgung in Höhe von **28.936,57 €**.

Nr.	Kreditgeber (Bank)	Tilgung 2019	Restsumme 31.12.2019
1	LFI	28.936,57 €	81.943,65 €



4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

4.845,35

Die sonstigen Verbindlichkeiten **erhöhen sich um 982,61 €**. Unter dieser Position weist die Gemeinde Passow Verbindlichkeiten in Höhe von insgesamt **4.845,35 €** mit Vorjahresabgrenzung aus, die im Jahr 2020 kassenwirksam gebucht wurden, jedoch das Haushaltsjahr 2019 betrafen.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Verbindlichkeiten:

Nachzahlung WEMAG	578,98 €	Tankabrechnungen 12/2019	237,24 €
Nachzahlung WAZV Parchim-Lübz	1.975,41 €	Reinigungsgebühren Kita	820,39 €
Nachzahlung IHV Ihde-Hausverwaltung	139,10 €	Gewerbesteuerumlage 4. Quartal 2019	290,40 €
Leistungen der Feuerwehrtechnischen Zentrale vom 02.09.2019	137,28 €	Busfahrt der Grundschule Passow nach Parchim	250,00 €
Forstbetreuung durch Landesforstamt M-V	210,43 €	Lehr- und Unterrichtsmittel für Grundschule	46,12 €
Rückzahlung Gemeindeanteil Umsatzsteuer 4. Quartal 2019	160,00 €		

6.8.10 Passive Rechnungsabgrenzung

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
5. Rechnungsabgrenzungsposten	15.582,42	17.771,43	2.189,01

5.1 Grabnutzungsentgelte

17.771,43

Unter dieser Position weist die Gemeinde Passow passive Rechnungsabgrenzungsposten aus Grabnutzungsentgelten in Höhe von 17.771,43 € aus. Im Jahr 2019 wurden neue RAP in Höhe von 3.117,17 € gebildet und bestehende RAP in Höhe von 928,16 € aufgelöst, sodass sich der Bestand gegenüber dem Vorjahr um 2.189,01 € erhöht.

5.2 Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte

0,00

5.3 Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten

0,00

6.8.11 Passive latente Steuern

Passiva	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
6. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00

	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung
Bilanzsumme	3.651.703,71	3.537.129,42	-114.574,29



6.9 Ergänzende Hinweise

Ausgleich von Kostenunterdeckungen

Gemäß § 39 II GemHVO ist anzugeben, wenn Kostenunterdeckungen ausgeglichen werden sollen.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Träger bei Sparkassen

Gemäß § 48 IV Nr. 3 GemHVO sind Trägerschaften bei Sparkassen zu erläutern, sofern diese nicht bilanziert sind.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Währungsumrechnungen

Aufgrund der Pflicht, den Jahresabschluss in Euro aufzustellen, sind Fremdwährungsbeträge umzurechnen.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Einschränkungen von Grundbesitzrechten

Gemäß § 48 II Nr. 7 GemHVO müssen alle gesetzlichen oder vertraglichen Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten erläutert werden.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Drohende finanzielle Belastungen, für die keine Rückstellungen gebildet wurden

Gemäß § 48 II Nr. 9 GemHVO sind im Anhang drohende finanzielle Belastungen anzugeben und zu erläutern, für die keine Rückstellungen gebildet wurden (z. B. Großreparaturen).

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Gemäß § 48 II Nr. 10 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und sonstigen kreditähnlichen Rechtsgeschäften im Anhang anzugeben und zu erläutern, sofern die Angabe für die Beurteilung der Finanzlage der Gemeinde von Bedeutung ist.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.



Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten

Gemäß § 48 II Nr. 11 GemHVO sind Haftungsverhältnisse anzugeben und zu erläutern, die aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten resultieren (z. B. Hypotheken, Grundschulden).

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Sonstige Haftungsverhältnisse

Gemäß § 48 II Nr. 12 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, alle sonstigen Haftungsausschlüsse zu erläutern, die nicht in der Bilanz auszuweisen sind.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Gemäß § 48 II Nr. 13 GemHVO sind in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen anzugeben, die noch keine Verbindlichkeiten begründen.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben könnten

Gemäß § 48 II Nr. 14 GemHVO sind sonstige Sachverhalte zu erläutern, aus denen sich zum Bilanzstichtag finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben

Gemäß § 48 II Nr. 15 GemHVO sind noch nicht erhobene Entgelte und Abgaben aus fertig gestellten Erschließungsbaumaßnahmen anzugeben.

Für die Maßnahme „Mittelweg Passow“, welche 2019 abgeschlossen wurde, wurden Beiträge im HH-Jahr 2020 erhoben.

Subsidiäre Haftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern

Gemäß § 48 II Nr. 17 GemHVO ist die subsidiäre Haftung aus der Zusatzversorgung von Arbeitnehmern anzugeben.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.



Derivative Finanzinstrumente

Gemäß § 48 II Nr. 18 GemHVO ist für jede Art derivativer Finanzinstrumente die Art und der Umfang anzugeben.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Beteiligungen

Gemäß § 48 II Nr. 21 GemHVO sind Angaben zu Organisationen zu machen, deren Anteile zu mindestens 5% der Gemeinde gehören.

Die Gemeinde Passow besitzt Aktienanteile am Kommunalen Anteilseignerverband der WEMAG in Höhe von **34.230,40 €** sowie ein Stammkapital am WAZV Trinkwasser in Höhe von **3.995,39 €** und am WAZV Abwasser in Höhe von **5.545,77 €**.

Organisationen, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet

Gemäß § 48 II Nr. 22 GemHVO sind Name, Sitz und Rechtsform von Organisationen anzugeben, für die die Gemeinde uneingeschränkt haftet.

Dies ist für die Gemeinde nicht zutreffend.

Mitgliedschaften

Gemäß § 48 II Nr. 23 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, Angaben zu den wesentlichen Mitgliedschaften zu machen.

Die Gemeinde Passow ist Mitglied

- des KSA – Kommunalen Schadensausgleich,
- des Städte- und Gemeindetages M-V,
- des Wasser- und Bodenverbandes „Mildenitz-Lübzer-Elde“,
- des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Parchim-Lübz und
- der Hanseatischen Feuerwehr – Unfallkasse Nord.

Sonstige wesentliche Verträge

Gemäß § 48 II Nr. 24 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, Angaben zu den wesentlichen Verträgen zu machen.

Die Gemeinde Passow hat

- einen Verwaltervertrag mit der Wohnungsverwaltung Ihde zur Verwaltung der gemeinde-eigenen Wohnungen,
- einen Wegenutzungsvertrag mit der WEMAG AG,
- einen Wegenutzungsvertrag mit den Stadtwerken Lübz und
- einen Winterdienstvertrag mit dem Containerdienst Martins abgeschlossen.



Personalbestand

Gemäß § 48 II Nr. 25 GemHVO ist die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer anzugeben und zu erläutern.

Zum 30.06.2019 beträgt die tatsächliche Stellenbesetzung der Gemeinde Passow 5,445 Vollzeit-äquivalente (VzÄ), die sich auf zehn Beschäftigte verteilen.

Lfd. Nr.	Produkt	Bezeichnung der Stelle	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019	Bemerkung
	11403	Gemeindearbeiter	0,820	
1		Gemeindearbeiter	0,260	
2		Gemeindearbeiter	0,500	geteilt mit Stellen Nr. 6 und 7
3		Gemeindehelferin	0,060	
	21101	Grundschule	1,500	
4		Sekretärin	0,4375	
5		Reinigungskraft	0,6875	
6		Hausmeister	0,375	geteilt mit Stellen Nr. 2 und 7
	36500	Kindertagesstätte	3,125	
7		Hausmeister	0,125	geteilt mit Stellen Nr. 2 und 6
8		Leiterin	0,750	
9		Erzieherin	0,500	
10		Erzieherin	0,500	
11		Erzieherin	0,500	
12		Erzieherin	0,750	

Beamte sind nicht tätig.

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Gemäß § 53 GemHVO sind die in den kommenden Jahren voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen darzustellen.

Vom Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 wurden folgende Haushaltsausgabermächtigungen übertragen:

- Auszahlungsermächtigungen – Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:

Grundschule: Produktsachkonto 21101.

Vom Haushaltsjahr 2019 wurde für die Beschaffung von geringwertigen Vermögensgegenständen ein Betrag in Höhe von **461,44 €** in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.

Badestellen: Produktsachkonto 42405.

Vom Haushaltsjahr 2019 wurde für die Maßnahme „Strandbad Passow“ ein Betrag in Höhe von **130.900,00 €** in das Haushaltsjahr 2020 übertragen.



Passow, den 01.10.2021
Ort, Datum



Barbara Schrul
Bürgermeisterin der Gemeinde Passow



7. Rechenschaftsbericht (entfällt)

Gemäß Doppik-ErlGesetz kann auf den nach § 60 III Nr. 1 KV und § 49 GemHVO geforderten Rechenschaftsbericht verzichtet werden.

Die Gemeinde Passow macht von dieser Regelung Gebrauch und verzichtet auf den Rechenschaftsbericht.



8. Anlagenübersicht



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: **28.09.2021 / 10:55:06**
erstellt von: **Eric Letkemann**
erstellt für: **12 Passow**
Haushaltsjahr: **2019**

Seite: 100

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2018	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2018	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2019	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Anlagenübersicht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	73.453,21	0,00	0,00	0,00	73.453,21	26.491,21	0,00	3.707,53	0,00	0,00	0,00	30.198,74	43.254,47	46.962,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	73.453,21	0,00	0,00	0,00	73.453,21	26.491,21	0,00	3.707,53	0,00	0,00	0,00	30.198,74	43.254,47	46.962,00
1.2 Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.1 Wald, Forsten	51.651,35	0,00	0,00	0,00	51.651,35	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51.651,35	51.651,35
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	195.492,30	0,00	0,00	0,00	195.492,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	195.492,30	195.492,30
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.541.151,06	0,00	0,00	-46.066,92	1.495.084,14	459.449,36	0,00	26.470,23	-10.088,37	0,00	0,00	475.831,22	1.019.252,92	1.081.701,70
1.2.4 Infrastrukturvermögen	4.721.320,93	49.374,34	0,00	10.130,42	4.780.825,69	2.533.828,28	0,00	113.776,77	0,00	0,00	0,00	2.647.605,05	2.133.220,64	2.187.492,65
1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	3,00	0,00	0,00	0,00	3,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,00	3,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	107.579,01	5.909,32	674,40	0,00	112.813,93	96.396,58	0,00	1.703,75	0,00	673,40	0,00	97.426,93	15.387,00	11.182,43
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	153.821,34	5.368,16	2.063,06	0,00	157.126,44	140.263,69	0,00	5.354,12	0,00	2.062,06	0,00	143.555,75	13.570,69	13.557,65
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	8.796,05	1.334,37	0,00	-10.130,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.796,05
Summe Sachanlagen	6.779.815,04	61.986,19	2.737,46	-46.066,92	6.792.996,85	3.229.937,91	0,00	147.304,87	-10.088,37	2.735,46	0,00	3.364.418,95	3.428.577,90	3.549.877,13
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR



Anlagenbuchführung Anlagenübersicht

erstellt am: **28.09.2021 / 10:55:06**
erstellt von: **Eric Letkemann**
erstellt für: **12 Passow**
Haushaltsjahr: **2019**

Seite: 101

Eingeschränkt auf: Alle Anlagennummern

Art (gemäß §47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. §47 Absatz 5 Nummer 2.1 GemHVO-Doppik) Sortierung: FIBU-Bilanzstruktur	Anschaffungs- und Herstellungskosten / Zuführungsbeträge					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte	
	Stand zum 31.12.2018	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Abschreibung zum 31.12.2018	Zuschreibung im Haushaltsjahr	planmäßige Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchung im Haus- haltsjahr	aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	außerplanmäßige Abschreibungen / Auflösungsbeträge	Abschreibungen zum 31.12.2019	Restbuchwert am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwert am Ende des Haushalts- vorjahres
	in EUR													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	43.771,76	0,00	0,00	0,00	43.771,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.771,76	43.771,76
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8 Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.9 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzanlagen	43.771,76	0,00	0,00	0,00	43.771,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43.771,76	43.771,76
Summe Anlagevermögen	6.897.040,01	61.986,19	2.737,46	-46.066,92	6.910.221,82	3.256.429,12	0,00	151.012,40	-10.088,37	2.735,46	0,00	3.394.617,69	3.515.604,13	3.640.610,89
2.1 Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	3.274.082,33	4.481,49	0,00	2.849,11	3.281.412,93	1.689.205,88	0,00	85.181,04	0,00	0,00	0,00	1.774.386,92	1.507.026,01	1.584.876,45
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	450.240,94	24.134,50	0,00	0,00	474.375,44	149.418,79	0,00	13.232,18	0,00	0,00	0,00	162.650,97	311.724,47	300.822,15
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	3.696,90	0,00	-2.849,11	847,79	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	847,79	0,00
2. Summe Sonderposten zum Anlagevermögen	3.724.323,27	32.312,89	0,00	0,00	3.756.636,16	1.838.624,67	0,00	98.413,22	0,00	0,00	0,00	1.937.037,89	1.819.598,27	1.885.698,60

Legende: alle währungsrelevanten Beträge in EUR



9. Forderungsübersicht



Forderungsübersicht 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 103

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:56:10

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres				Kumulierte Abzinsung zum Ende des Haushaltsjahres	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsjahres	Bilanzwert zum Ende des Haushaltsvor- jahres
		davon mit einer Restlaufzeit			Nominalwert				
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren					
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen								
	a) Gebührenforderungen	318,32	571,08	888,79	1.778,19	0,00	1.459,87	318,32	1.665,35
	b) Beitragsforderungen	995,01	0,00	0,00	995,01	0,00	0,00	995,01	0,00
	c) Steuerforderungen	1.155,98	1.757,77	116,77	3.030,52	0,00	1.874,54	1.155,98	1.325,79
	darunter:								
	aa) Grundsteuer	1.055,98	603,37	116,77	1.776,12	0,00	720,14	1.055,98	1.175,79
	bb) Gewerbesteuer	0,00	1.004,40	0,00	1.004,40	0,00	1.004,40	0,00	0,00
	cc) Sonstige	100,00	150,00	0,00	250,00	0,00	150,00	100,00	150,00
	d) Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	e) Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	2.469,31	2.328,85	1.005,56	5.803,72	0,00	3.334,41	2.469,31	2.991,14
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.695,63	1.392,86	15,34	6.103,83	0,00	1.408,20	4.695,63	1.736,05
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	14.360,35	0,00	0,00	14.360,35	0,00	0,00	14.360,35	6.365,63
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21.525,29	3.721,71	1.020,90	26.267,90	0,00	4.742,61	21.525,29	11.092,82

*** Ende der Liste "Forderungsübersicht" ***



10. Verbindlichkeitenübersicht



Verbindlichkeitenübersicht 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 105

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:57:02

Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31. Dezember 2019 (Nominalwert)	Abzinsung zum 31. Dezember 2019	Stand zum 31. Dezember 2019 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte gesichert	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31. Dezember 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €	in €	in €	in €	in €	in €	in €		in €
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:	8.060,46	19.905,18	18.152,25	46.117,89	0,00	46.117,89	0,00		55.485,62
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	8.060,46	19.905,18	18.152,25	46.117,89	0,00	46.117,89	0,00		55.485,62
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen für Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	139.975,91	0,00	0,00	139.975,91	0,00	139.975,91	0,00		175.101,33
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	28.631,48	53.312,17	0,00	81.943,65	0,00	81.943,65	0,00		110.880,22
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	4.845,35	0,00	0,00	4.845,35	0,00	4.845,35	0,00		3.862,74
4.	Summe der Verbindlichkeiten	181.513,20	73.217,35	18.152,25	272.882,80	0,00	272.882,80	0,00		345.329,91

*** Ende der Liste "Verbindlichkeitenübersicht" ***



11. Übersicht über die das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen



Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 107

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:58:17

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
1.	Aufwandsermächtigungen			
	Produkt 11104 - Gremien	9.239,21	8.788,09	0,00
	Produkt 11401 - Wohnungswirtschaft	36.459,24	35.228,94	0,00
	Produkt 11402 - Liegenschaften	1.106,74	-16.848,19	0,00
	Produkt 11403 - Gemeindearbeiter	40.009,29	38.213,09	0,00
	Produkt 11405 - Sonstige zentrale Dienste	1.836,74	1.818,85	0,00
	Produkt 11601 - Finanzen und Controlling	300,00	258,89	0,00
	Produkt 12601 - Feuerwehr	25.592,65	23.791,44	0,00
	Produkt 21101 - Grundschule	114.638,55	114.620,35	0,00
	Produkt 21102 - Schulkostenbeiträge	1.783,65	3.333,88	0,00
	Produkt 21502 - Schulkostenbeiträge Regionale Schule	25.000,00	24.300,79	0,00
	Produkt 28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.252,75	1.602,75	0,00
	Produkt 36100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	47.681,24	47.681,24	0,00
	Produkt 36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	239.424,81	250.753,32	0,00
	Produkt 36602 - Spielplätze	600,00	1.012,38	0,00
	Produkt 42401 - Sportplatz	2.725,19	2.754,73	0,00
	Produkt 42405 - Badeanstalten	6.345,35	6.380,82	0,00
	Produkt 51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	3.800,00	3.707,53	0,00
	Produkt 53800 - Abwasserbeseitigung	600,00	393,69	0,00
	Produkt 54100 - Gemeindestraßen	150.163,07	123.765,37	0,00
	Produkt 54101 - Straßenbeleuchtung	19.606,05	9.366,33	0,00
	Produkt 54300 - Landesstraßen	2.000,00	1.342,94	0,00
	Produkt 54500 - Straßenreinigung, Winterdienst, Sonstiges	14.606,44	16.667,94	0,00
	Produkt 55100 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	600,00	792,17	0,00
	Produkt 55200 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	28.440,19	28.420,62	0,00
	Produkt 55301 - Friedhofs- und Bestattungswesen	4.464,13	4.425,66	0,00
	Produkt 55500 - Kommunale Forstwirtschaft	0,00	1.339,39	0,00
	Produkt 57302 - Dorfgemeinschaftshäuser	14.824,71	21.320,80	0,00
	Produkt 61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	363.200,00	388.066,06	0,00
	Produkt 61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.200,00	1.029,17	0,00
	Summe Aufwandsermächtigungen	1.158.500,00	1.144.329,04	0,00
2.	Auszahlungsermächtigungen			
2.1	Ordentliche und außerordentliche Auszahlungen			
	Produkt 11104 - Gremien	9.239,21	8.788,09	0,00
	Produkt 11401 - Wohnungswirtschaft	34.859,24	33.964,74	0,00
	Produkt 11402 - Liegenschaften	1.106,74	629,98	0,00
	Produkt 11403 - Gemeindearbeiter	39.409,29	35.655,09	0,00
	Produkt 11405 - Sonstige zentrale Dienste	1.836,74	1.583,91	0,00
	Produkt 11601 - Finanzen und Controlling	300,00	258,89	0,00
	Produkt 12601 - Feuerwehr	23.292,65	21.078,42	0,00



Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen 2019

Gemeinde: 12 Passow

Seite : 108

Datum: 28.09.2021

Uhrzeit: 10:58:17

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in €	in €	in €
	Produkt 21101 - Grundschule	107.338,55	106.729,19	0,00
	Produkt 21102 - Schulkostenbeiträge	1.783,65	3.333,88	0,00
	Produkt 21502 - Schulkostenbeiträge Regionale Schule	25.000,00	24.300,79	0,00
	Produkt 28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	1.252,75	1.651,14	0,00
	Produkt 36100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	47.681,24	47.681,24	0,00
	Produkt 36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	233.624,81	234.115,87	0,00
	Produkt 36602 - Spielplätze	600,00	883,25	0,00
	Produkt 42401 - Sportplatz	2.225,19	2.225,19	0,00
	Produkt 42405 - Badeanstalten	6.245,35	6.329,57	0,00
	Produkt 53800 - Abwasserbeseitigung	600,00	393,69	0,00
	Produkt 54100 - Gemeindestraßen	13.063,07	2.503,57	0,00
	Produkt 54101 - Straßenbeleuchtung	18.806,05	19.424,23	0,00
	Produkt 54500 - Straßenreinigung, Winterdienst, Sonstiges	14.606,44	16.667,94	0,00
	Produkt 55100 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	100,00	298,50	0,00
	Produkt 55200 - Öffentliche Gewässer, Wasserbauliche Anlagen, Gewässerschutz	28.440,19	28.398,97	0,00
	Produkt 55301 - Friedhofs- und Bestattungswesen	164,13	221,92	0,00
	Produkt 55500 - Kommunale Forstwirtschaft	0,00	1.128,96	0,00
	Produkt 57302 - Dorfgemeinschaftshäuser	6.224,71	5.735,64	0,00
	Produkt 61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	363.200,00	382.826,93	0,00
	Produkt 61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.200,00	1.029,17	0,00
	Summe ordentliche und außerordentliche Auszahlungen	983.200,00	987.838,76	0,00
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Produkt 11403 - Gemeindearbeiter	1.000,00	964,41	0,00
	Produkt 11405 - Sonstige zentrale Dienste	0,00	286,80	0,00
	Produkt 12601 - Feuerwehr	0,00	802,06	0,00
	Produkt 21101 - Grundschule	1.055,05	1.893,61	461,44
	Produkt 36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	0,00	2.619,28	0,00
	Produkt 36602 - Spielplätze	0,00	2.849,11	0,00
	Produkt 42405 - Badeanstalten	130.900,00	0,00	130.900,00
	Produkt 54100 - Gemeindestraßen	59.803,95	50.708,71	0,00
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	192.759,00	60.123,98	131.361,44
2.3	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			
	Produkt 61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	38.400,00	38.304,30	0,00
	Produkt 61899 - Verrechnung Einheitskasse	0,00	714.229,11	0,00
	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	38.400,00	752.533,41	0,00
	Summe Auszahlungsermächtigungen	1.214.359,00	1.800.496,15	131.361,44

*** Ende der Liste "Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen" ***



12. Übersicht über die liquiden Mittel

Gemeinde Passow

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2019					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik)				
2	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik)				175.101,33
3	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-88.241,81	-86.859,52	0,00	-175.101,33
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5	= Bereinigter Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	-88.241,81	-86.859,52	0,00	-175.101,33
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 22 GemHVO-Doppik)	29.875,02			29.875,02
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nr.42 ER)	38.304,30			38.304,30
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik)		43.554,70		43.554,70
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 45 GemHVO-Doppik)			0,00	
11	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres	-96.671,09	-43.304,82	0,00	-139.975,91
Kontrollrechnung:					
12	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				
13	- Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				139.975,91
14	= Saldo der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres				-139.975,91